NEPTUNE™

by Advanced Bionics

User Guide

Advanced Bionics

Benutzerhandbuch

NEPTUNE™ Soundprozessor

Advanced Bionics

CE 0123	EU-Prüfzeichen Anbringung des CE-Zeichens 2011 genehmigt
REF Modellnummer	Siehe Gebrauchsanweisung
SN Seriennummer	Herstellungsdatum
Hersteller	EC REP Vertreter in der EU
Halten Sie sich beim Entsorgen an die vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften.	Aufbewahrung bei -20° C (-4°F) bis +55° C (131°F)
Warnhinweis Eine vollständige Liste der Warnhinweise finden Sie auf den Seiten 29 und 37-38.	
Die Drucktoleranz liegt zwischen 69,6 kPa und 130,8 kPa. Geeignet für Höhen bis 3.048 m (10.000 ft.) und Tiefen bis 3 m (9 ft. 10 in.).	
Kann bei relativen Luftfeuchtigkeiten zwischen 0 und 95 % betrieben werden.	
IP-Klassifizierung: Klassifizierung zur Bestimmung der Widerstandsfähigkeit eines Gehäuses gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit.	

Inhaltsverzeichnis

Einführung X
- Zweck dieses Handbuchs X
- Über den Neptune Soundprozessor X

Das Neptune System X

Systemübersicht X
- Der Soundprozessor X
- Neptune Connect. X
- Der Überträger X
- Neptune Abdeckungen X
- Neptune im Schwimmbad und in der Badewanne X

Wie Sie Ihren Soundprozessor tragen können X
- Wie Sie Ihren Neptune Soundprozessor tragen können X
  - Der Clip X
  - Der Tragebeutel X
  - Das Armband X
  - Das Umhängeband X
  - Das Stirnband X
  - Der Schultergurt X
  - Ohne Sicherung tragen. X

Der Neptune Soundprozessor X
- Stromversorgung des Neptune Soundprozessors X
- Übersicht Neptune LEDs X
- Übersicht Warntöne X

AAA Batterien verwenden X
  - Batteriefachdeckel abnehmen. X
  - Batterie herausnehmen. X
  - Batterie ersetzen X
  - Batteriefachdeckel aufsetzen X

Die Neptune Überträger X
  - Der Universal-Überträger. X
  - Der AquaMic X
  - Überträgerkabel ersetzen. X
  - Stärke des Überträgermagneten anpassen X

Neptune Connect verwenden X
- Neptune Connect anbringen und abnehmen X
- Programm wechseln X
- Lautstärke ändern X

Empfindlichkeit ändern . . . X
FM verwenden . . . X
Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen . . . X
Ein Telefon verwenden. . . . X

Wichtige Informationen zu den AAA Batterien . . . X

Neptune™ Zubehörteile verwenden . . . X
Die Überträger . . . X
Der Universal-Überträger . . . X
Der AquaMic . . . X
Drahtlos-FM . . . X
Ohrhörer für den Listening Check . . . X
Audio-Zubehörteile. . . . X
Individuelle Farbgestaltung . . . X
Farbabdeckung . . . X
Batteriefachdeckel . . . X
Neptune Tragetasche . . . X
Etui für Neptune Connect . . . X
Neptune Badekappe . . . X
Zephyr by Dry & Store® . . . X

Informationen zur IP-Klassifizierung . . . X

Das Neptune System pflegen . . . X
Den Neptune Soundprozessor pflegen . . . X
Neptune Connect pflegen. . . . X
Empfohlene Betriebs- und Aufbewahrungstemperaturen für das Neptune System . . X
Zugelassene Stromquellen

Warnhinweise . . . X
Allgemeine Warnhinweise . . . X
Elektrostatische Entladung (ESD) . . . X
Metalldetektoren an Flughäfen. . . . X
Röntgengeräte . . . X

Fehlerbehebung bei Ihrem Neptune System . . . X

Leitlinie und Erklärung des Herstellers . . . X

Ihr Kontakt zu uns . . . X

Einführung

Zweck dieses Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich an CI-Träger, ihre Eltern bzw. ihre Begleitpersonen und enthält Anleitungen für die Nutzung und Wartung des Neptune™ Soundprozessors - dem weltweit ersten schwimmfähigen Soundprozessor!
Der Neptune Soundprozessor ist nicht nur wasserdicht. Er befreit Sie auch von der lästigen Pflicht, etwas am Ohr tragen zu müssen. Damit ist er der bequemste und unauffälligste Soundprozessor, der derzeit auf dem Markt ist.

Der Neptune Soundprozessor bietet die neuesten Klangverarbeitungstechnologien von Advanced Bionics, dem führenden Unternehmen im Bereich Hörtechnologie. Dieses Benutzerhandbuch enthält alle Informationen zu Verwendung und Pflege des Neptune Soundprozessors und seiner Zubehörteile. Enthalten sind auch ein Leitfaden zur Fehlerbehebung sowie wichtige Sicherheitsinformationen.
Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Neptune Soundprozessors vollständig durch. Allgemeine Informationen über das Cochlear-Implantatsystem, darunter auch Verwendungszweck und Gegenanzeigen, finden Sie in der Packungsbeilage im Referenzmaterial.

Über den Neptune Soundprozessor

Der Neptune Soundprozessor ist Teil eines vollständigen CI-Systems, das zur Wiedererlangung des Hörens verwendet wird. Zu den festen Bestandteilen des CI-Systems gehören auch der Implantierbare Cochlea-Stimulator (ICS), der Überträger und das Überträgerkabel.

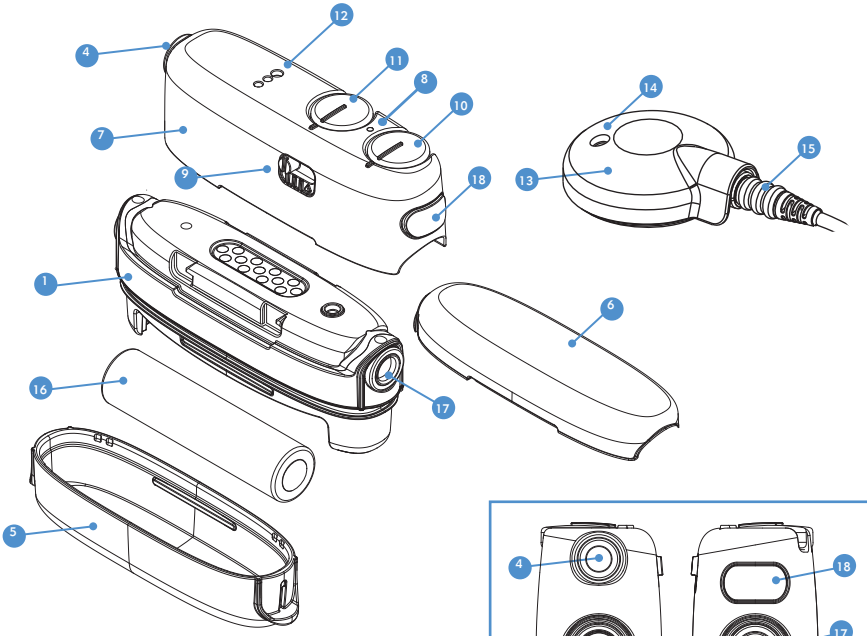
Der Prozessor besteht aus drei Einheiten: dem Soundprozessor, dem Batteriefachdeckel und dem abnehmbaren Steuerungsmodul Neptune Connect. Soundprozessor und Batteriefachdeckel bilden gemeinsam die kleinste tragbare Einheit. Diese kann vollständig in Wasser getaucht und beim Baden und im Schwimmbad getragen werden. Der Soundprozessor verfügt über einen Ein-/Aus-Schalter, sowie eine mehrfarbige Lichtanzeige und eine Warntonfunktion, die Ihnen je nach individueller Einstellung Statusupdates und Fehlerbehebungsinformationen anzeigen.

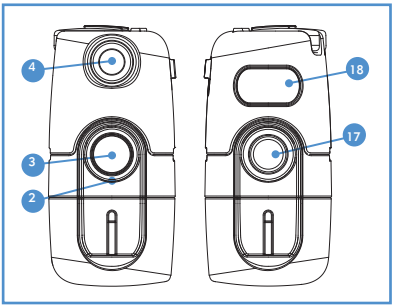
Mit Neptune Connect können das Programm, die Lautstärke und die Empfindlichkeit leicht geändert oder die entsprechenden Einstellungen einfach überprüft werden. Es ermöglicht außerdem Anbindung an Drahtlos-FM-Systeme und den Anschluss batteriebetriebener Kommunikations- und Unterhaltungselektronik. Neptune Connect ist ein abnehmbares Modul, das nicht jeden Tag gebraucht wird.
Es sollte vor Eintauchen des Prozessors in Wasser oder zum Schutz vor Kleinkindern abgenommen werden.

Das Neptune System

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr Neptune System richtig verwenden.

1. Soundprozessor
2. Prozessor-LED
3. Ein-/Aus-Schalter
4. Zusatzbuchse
5. Batteriefachdeckel
6. Farbabdeckung
7. Neptune Connect
8. "Sync"-Leuchtanzeige
9. Programmwahlschalter
10. Lautstärkeregler
11. Empfindlichkeitsregler
12. Euro 3-Pin Eingang
13. Überträger
14. Mikrofon
15. Überträgerkabel
16. AAA Batterie
17. Headpiece- / Überträgerkabeleingang
18. Neptune Connect Entriegelungstaste





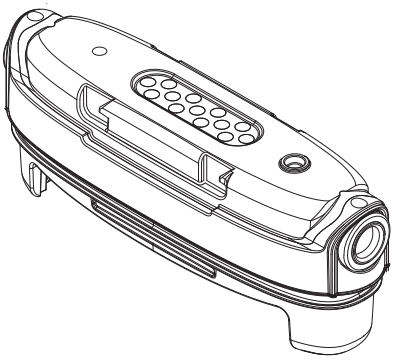
SEITENANSICHT

Systemübersicht

Der Neptune Soundprozessor ist derzeit der innovativste und leistungsstärkste CI-Soundprozessor weltweit. Der Clou: Sie müssen nichts mehr am Ohr tragen. Darüber hinaus ist Neptune das weltweit erste wasserdichte CI-System, mit dem Sie hörend schwimmen oder baden gehen können.

Das Neptune System von Advanced Bionics ist ein weiterer Meilenstein in der CI-Technologie. Es kombiniert die AutoSound™ Technologie, mit welcher die Lautstärke in jeder Hörsituation angemessen angepasst wird, mit allen bewährten Klangverarbeitungsoptionen von Advanced Bionics. Damit Sie stets optimal hören. In einigen Ländern können folgende Systeme/Funktionen enthalten sein: HiRes-S, HiRes-P, HiRes Fidelity 120™, ClearVoice™, CIS und MPS.

Der Soundprozessor

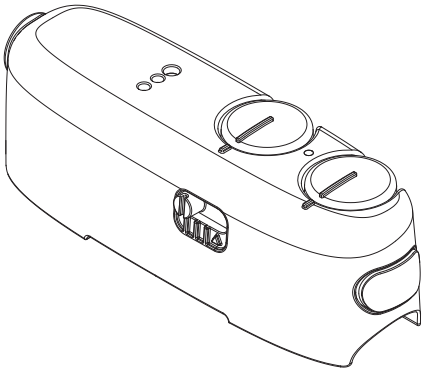


Der Soundprozessor ist ein Minicomputer. Er wandelt die vom Mikrofon erfassten Töne in elektrische Signale um, die Ihnen wiederum mithilfe des Cochlea-Implantats ermöglichen, zu hören. Es können darauf bis zu drei (3) Programme gespeichert werden, die dem Benutzer in verschiedenen Situationen optimales Hören ermöglichen. Der Soundprozessor wurde zur Verwendung beim Baden und im Schwimmbad entwickelt und verfügt gegen das Eindringen von Wasser und Partikeln über die IP-Klassifizierung IP68. Das bedeutet, dass der Neptune Prozessor staubdicht ist und einem dauerhaften Untertauchen in Wasser bei Tiefen bis zu 3 Metern (9 ft, 10 in.) standhält. Die sichere Nutzung des Neptune Systems in Meer- oder Seewasser ist nicht gewährleistet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Informationen zur IP-Klassifizierung" und auf Ihrer Neptune Garantiekarte.

Der Soundprozessor verfügt über einen Ein-/Aus-Schalter und Diagnoseanzeigen, wie Leuchtdioden (LEDs) und Warntöne. Die LEDs des Soundprozessors zeigen wichtige Informationen über den Systemstatus, den Batterieladestand, die Position des Programmwahlschalters, den Audio-Eingang und über Fehler am Soundprozessor an. Wie die LEDs sind auch die Warntöne bei Kindern besonders wichtig, da Sie den Systemstatus, den Batterieladestand und die Position des Programmwahlschalters anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten "Übersicht Neptune LEDs" und "Übersicht Warntöne".

Ihr Neptune Soundprozessor kann mithilfe von IntelliLink™ so programmiert werden, dass seine Verwendung mit einem anderen als dem passenden Cochlea-Implantat ausgeschlossen werden kann. IntelliLink ist eine weitere wichtige Sicherheitsfunktion für Kleinkinder und beidseitig implantierte Personen.

Neptune Connect

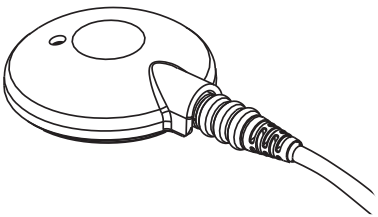


Neptune Connect ist das Steuerungsmodul, das bei Bedarf auf den Soundprozessor aufgesetzt wird. Aufgesetzt ermöglicht es, die Lautstärke, die Mikrofonempfindlichkeit und die Position des Programmwahlschalters zu bestimmen. Darüber hinaus ermöglicht es drahtlose Anbindung an FM-Empfänger oder das Anschließen von batteriebetriebener Kommunikations- und Unterhaltungselektronik (z. B. MP3-Player). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Neptune Connect verwenden" oder in der Gebrauchsanweisung des Neptune Connect.

Der Überträger

Im Überträger befindet sich eine Spule, die Klangsignale an Ihr Implantat sendet und dieses mit Strom versorgt. Der Überträger enthält außerdem einen Magnetkanal, der mit seinen Magneten dafür sorgt, dass Ihr Überträger den ganzen Tag lang sicher sitzt. Der Überträger ist mit einer abnehmbaren Farbkappe abgedeckt. Das Überträger-Mikrofon erfasst Geräusche aus Ihrer Umgebung und überträgt diese über ein abnehmbares Kabel an den Soundprozessor. Sobald der Soundprozessor die Geräusche in elektrische Signale umgewandelt hat, werden diese über das Kabel und den Überträger an das Implantat gesendet. Ihnen steht eine große Auswahl an Kabellängen und -farben zur Verfügung.

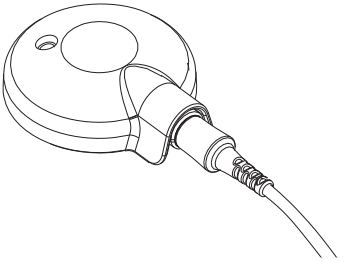
Der Universal-Überträger



Der Neptune Soundprozessor verwendet zwei unterschiedliche Überträger: den Universal-Überträger und den AquaMic. Der Universal-Überträger (UHP) kann mit allen Advanced Bionics Soundprozessoren verwendet werden und ist zur Verwendung außerhalb des Wassers vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Überträgerkabel ersetzen" oder in der Gebrauchsanweisung des UHP und/oder Kabels.

Der AquaMic



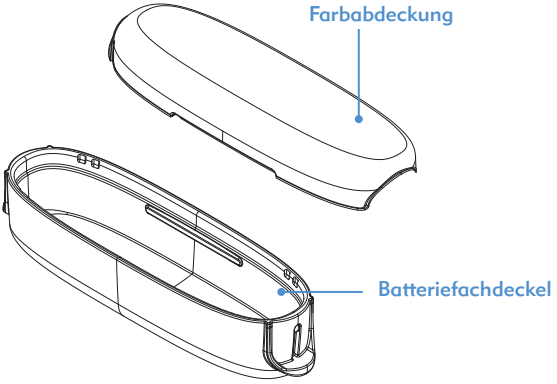
Der AquaMic-Überträger wurde für die Verwendung beim Schwimmen, Baden oder Duschen entwickelt und ist für Wasser- und Partikelresistenz (z. B. Staub, Sand) IP68-klassifiziert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Informationen zur IP-Klassifizierung". Die vom AquaMic-Mikrofon gelieferte Klangqualität an der Luft kommt der des Universal-Überträgers sehr nahe. Unter Wasser ist die Klangqualität, wie beim natürlichen Hören auch, verändert.

Nach Verlassen des Nassbereichs, sollten Sie die Farbkappe des Überträgers abnehmen und den AquaMic vorsichtig schütteln, um Wasser zu entfernen, das sich möglicherweise in der Mikrofonöffnung gesammelt hat. Damit sichern Sie eine gleichbleibend gute Klangqualität. Schütteln Sie behutsam, nicht zu stark. Legen Sie einen Finger über den Magnetkanal, damit die Magneten nicht verrutschen oder herausfallen. Außerdem sollten Sie die Oberfläche des AquaMic mit einem weichen Tuch abwischen oder -tupfen, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen. Sobald Sie sich nicht mehr im/am Wasser befinden, sollten Sie den AquaMic von Ihrem Neptune Soundprozessor abnehmen und ihn zum vollständigen Trocknen in Ihr Zephyr Dry & Store® oder ein ähnliches Trockengerät legen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Überträgerkabel ersetzen" oder in der Gebrauchsanweisung des AquaMic und/oder Kabels.

⚠ ***Wenn mit dem AquaMic unter Wasser laute oder unangenehme Geräusche auftreten, nehmen Sie den Überträger sofort ab. Entfernen Sie überschüssiges Wasser vom AquaMic-Mikrofon oder bringen Sie, nachdem Sie sich ins Trockene begeben haben, einen trockenen Überträger an.***

Neptune Abdeckungen



Der Neptune Soundprozessor wird mit einer Einweg- oder einer wiederaufladbaren AAA Batterie betrieben. Der Batteriefachdeckel wird fest an der Unterseite des Neptune Soundprozessors angebracht und dichtet das Neptune System während des Schwimmens oder Badens wasserdicht ab. Um zu verhindern, dass Kleinkinder an die Batterie gelangen, ist der Batteriefachdeckel kindersicher anbringbar. Die Neptune Farbabdeckung wird an der Oberseite des Soundprozessors aufgesetzt und sollte immer dann, wenn Neptune Connect nicht verwendet wird, angebracht sein.

Mit den Neptune Abdeckungen können Sie außerdem Ihren Soundprozessor an Ihren individuellen Lebensstil anpassen. Neptune Farbabdeckungen und Batteriefachdeckel sind in vielen verschiedenen Farben erhältlich, die Sie beliebig kombinieren können.

⚠ ***Sobald Sie einen Schaden am Batteriefachdeckel erkennen oder vermuten, ersetzen Sie diesen, bevor Sie das Neptune System erneut im Wasser verwenden.***

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Individuelle Farbgestaltung" oder in den Gebrauchsanweisungen Ihrer Neptune Abdeckungen.

Verwendung in Schwimmbad und Badewanne

Mit Ihrem Neptune Soundprozessor müssen Sie nicht auf die Kommunikation mit Ihrer Umwelt, Familie und Freunden verzichten, wenn Sie sich im Schwimmbad oder in Dusche/Badewanne befinden. Das Neptune System kann, in Kombination mit dem AquaMic Überträger, beim Untertauchen in sauberes Wasser, Badewasser und in chemisch behandeltem Schwimmbadwasser getragen werden. Nach dem Untertauchen oder starken Wasserspritzern sollten die Systemteile mit klarem Wasser gespült werden. Die sichere Nutzung des Neptune Systems in Meer- oder Seewasser ist nicht gewährleistet. Neptune Connect und der Universal-Überträger (UHP) sind nicht für die Verwendung im Wasser vorgesehen. Sie sollten sie deshalb vor dem Schwimmen oder Baden von Ihrem Soundprozessor abnehmen.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten "Das Neptune System pflegen", "AquaMic" und "Informationen zur IP-Klassifizierung".

Wie Sie Ihren Soundprozessor tragen können

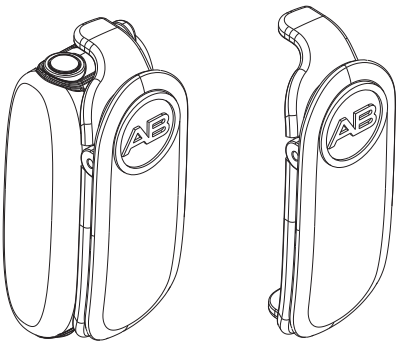
Mit Ihrem Neptune Soundprozessor müssen Sie nichts weiter am Ohr tragen. Dies bietet Ihnen den bequemsten, sichersten und unauffälligsten Tragekomfort. Mit den Neptune Kabeln in verschiedenen Längen und Farben können Sie das Gerät bestens an Ihre Bedürfnisse anpassen. In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Trageoptionen Ihres Neptune Soundprozessors beschrieben.

Wie Sie Ihren Neptune Soundprozessor tragen können

Sie können den Neptune Prozessor mithilfe der verschiedenen Clips und/oder Tragebeutel an verschiedenen Stellen befestigen, ganz nach Ihren Wünschen. Einige Neptune-Zubehörartikel verdecken die LED-Lichter des Soundprozessors. Es wäre daher ratsam, bei Kleinkindern auch die Warnton-Funktion des Prozessors zu aktivieren, damit die Aufsichtsperson bei Verlust oder niedrigem Batteriestatus des Prozessors entsprechend benachrichtigt werden kann. Die Warntöne kann Ihr Arzt für Sie aktivieren.

Der Clip

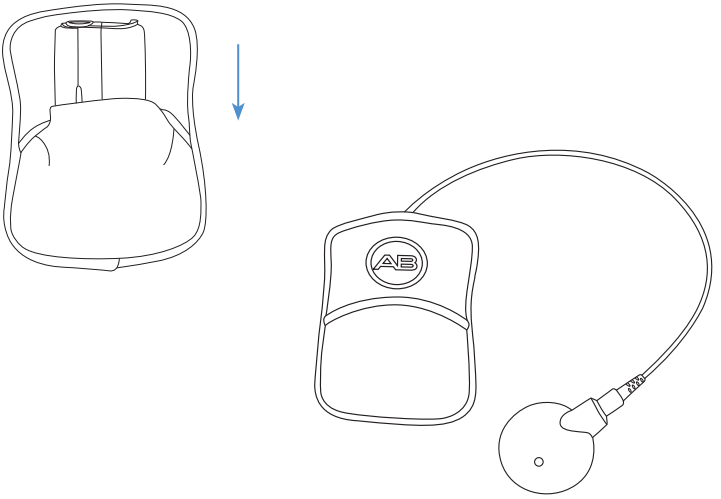
Den Neptune Clip können Sie direkt an einer beliebigen Stelle Ihrer Kleidung befestigen. Er kann mit oder ohne Neptune Connect am Soundprozessor befestigt oder davon abgenommen werden. Neptune Connect sollte jedoch immer abgenommen werden, bevor das Gerät mit Wasser in Berührung kommt.



So verwenden Sie den Clip:

1. Stellen Sie sicher, dass das Überträgerkabel an einem Ende mit dem Soundprozessor und am anderen Ende mit dem geeigneten Überträger verbunden ist.
2. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand und richten Sie den Stecker des Überträgerkabels dabei in die gewünschte Richtung am Clip aus.
3. Schieben Sie die Lasche des Clips in einen der seitlichen Schlitze des Batteriefachdeckels.
4. Schieben Sie die Lasche an der anderen Clip-Seite in den gegenüberliegenden Schlitz des Batteriefachdeckels. Der Clip sollte spürbar einrasten.
5. Drücken Sie die Feder am Clip-Ende herunter, um ihn zu öffnen. Befestigen Sie den Soundprozessor an der gewünschten Stelle Ihrer Kleidung.
6. Um den Neptune Prozessor vom Clip zu lösen, ziehen Sie die Lasche vorsichtig zurück und an einer Seite des Batteriefachdeckels nach oben aus dem Schlitz heraus. Nehmen Sie den Neptune Prozessor dann aus dem Clip heraus.

Der Tragebeutel

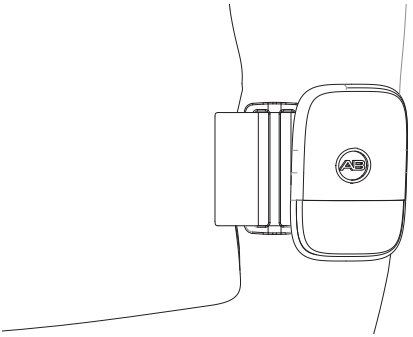


Mit dem Tragebeutel haben Sie verschiedene Trageoptionen. Er kann an ein Umhängeband, ein Armband, einen Riemen oder einen Schultergurt befestigt werden. Neptune Tragebeutel sind in verschiedenen Farben und Größen erhältlich und bieten Platz für den Soundprozessor mit oder ohne Neptune Connect. Neptune Connect sollte jedoch immer abgenommen werden, bevor das Gerät mit Wasser in Berührung kommt.

So verwenden Sie den Tragebeutel:

1. Heben Sie die Klappe des Tragebeutels an.
2. Schieben Sie den Soundprozessor in der gewünschten Ausrichtung in den Tragebeutel.
3. Stellen Sie sicher, dass das Überträgerkabel durch den Kabelschlitz im Tragebeutel an einen Soundprozessor und einen geeigneten Überträger angeschlossen ist.
4. Bringen Sie den Tragebeutel an die gewünschte Stelle an Ihrem Körper an oder befestigen Sie ihn an Ihrer bevorzugten Tragevorrichtung (z. B. Schultergurt, Armband, Umhängeband). Für die richtige Verwendung mit einer Tragevorrichtung lesen Sie bitte die entsprechende Anleitung in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Produkts.

Das Armband

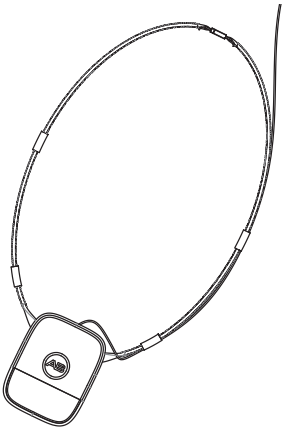


Das Armband können Sie am Oberarm befestigen. Es wird meist auf der gleichen Seite wie das Implantat getragen. Der Neptune Prozessor kann mit oder ohne Neptune Connect am Armband befestigt werden. Neptune Connect sollte jedoch immer abgenommen werden, bevor das Gerät mit Wasser in Berührung kommt.

So verwenden Sie das Armband:

1. Stellen Sie sicher, dass das Überträgerkabel an einem Ende mit dem Soundprozessor und am anderen mit dem geeigneten Überträger verbunden ist.
2. Befestigen Sie den Soundprozessor mithilfe Ihrer bevorzugten Halterung (z. B. Clip oder Tragebeutel) am Armband.
3. Befestigen Sie das Armband mit den Klettverschlüssen an Ihrem Oberarm. Weitere Hinweise zur Befestigung des Armbands finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

Das Umhängeband



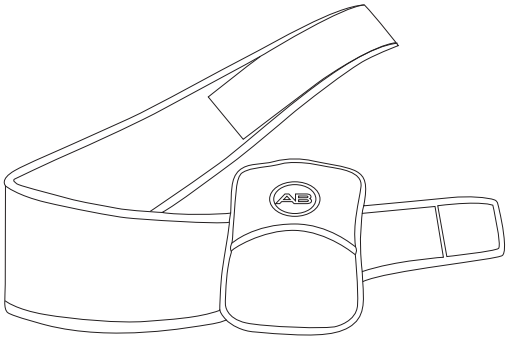
Das Umhängeband ist dafür gedacht, dass Sie es sich um den Hals hängen und den Soundprozessor im Tragebeutel vorne an das Band hängen. Der Neptune Prozessor kann mit oder ohne Neptune Connect am Umhängeband befestigt werden. Neptune Connect sollte jedoch immer abgenommen werden, bevor das Gerät mit Wasser in Berührung kommt.

So verwenden Sie das Umhängeband:

1. Stellen Sie sicher, dass das Überträgerkabel an einem Ende mit dem Soundprozessor und am anderen mit dem geeigneten Überträger verbunden ist. Führen Sie das Überträgerkabel durch die verstellbaren Schlaufen am Umhängeband um es richtig zu platzieren.
2. Befestigen Sie den Soundprozessor mithilfe Ihrer bevorzugten Halterung (z. B. Clip oder Tragebeutel) am Umhängeband.
3. Legen Sie sich das Umhängeband um den Hals, so dass der Prozessor vorne hängt. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

⚠ ***Aufgrund der Gefahr einer Halsverletzung sollte das Umhängeband nicht bei Sport- und Spielaktivitäten getragen werden.***

Das Stirnband



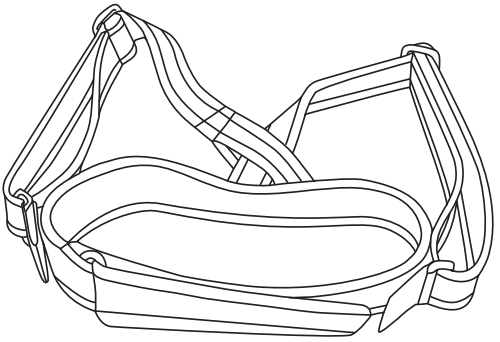
Das Stirnband ist dafür gedacht, dass Sie es sich um die Stirn legen und am Hinterkopf befestigen. Der Neptune Prozessor kann mit oder ohne Neptune Connect am Stirnband befestigt werden. Neptune Connect sollte jedoch immer abgenommen werden, bevor das Gerät mit Wasser in Berührung kommt.

So verwenden Sie das Stirnband:

1. Stellen Sie sicher, dass das Überträgerkabel an einem Ende mit dem Soundprozessor und am anderen mit dem geeigneten Überträger verbunden ist.
2. Befestigen Sie den Soundprozessor mithilfe Ihrer bevorzugten Halterung (z. B. Clip oder Tragebeutel) am Stirnband.
3. Befestigen Sie das Stirnband mit den Klettverschlüssen. Weitere Hinweise zur Befestigung und Positionierung des Stirnbands finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

Hinweis: Wenn das Stirnband über dem Überträgermikrofon getragen wird, kann dies die Klangqualität beeinträchtigen, da das Überträger-Mikrofon abgedeckt wird.

Der Schultergurt



Der Schultergurt ist vor allem für Kinder geeignet und erleichtert die Befestigung von einem oder zwei Neptune Prozessoren an einer beliebigen Stelle. Der Neptune Prozessor kann an der Seite, vorne, hinten oder um die Schulter des Kindes mit oder ohne Neptune Connect getragen werden. Neptune Connect sollte jedoch immer abgenommen werden, bevor das Gerät mit Wasser in Berührung kommt. Der größenverstellbare Schultergurt ist ideal für Kleinkinder und in verschiedenen Farben erhältlich. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

⚠ ***Befolgen Sie alle Hinweise zur Befestigung, um eine mögliche Strangulierung durch falsche Verwendung zu verhindern.***

Ohne Sicherung tragen

Der Neptune Soundprozessor kann auch ohne Sicherung, in der Hemdtasche oder Ähnlichem, getragen werden. Nehmen Sie einen vorher befestigten Clip oder Tragebeutel gegebenenfalls ab, bevor Sie den Neptune Prozessor an der gewünschten Stelle platzieren, um ihn bequemer tragen zu können.

Der Neptune Soundprozessor

⚠ *Das Neptune System enthält Kleinteile, die unter keinen Umständen verschluckt werden dürfen (Erstickungsgefahr!)*

⚠ *Wenn der Soundprozessor überdurchschnittlich heiß oder warm wird, schalten Sie ihn sofort aus und wenden Sie sich an Advanced Bionics oder Ihren Arzt.*

Stromversorgung des Neptune Soundprozessors

Der 'Ein-/Aus'-Schalter befindet sich an der Seite des Neptune Soundprozessors. Um das Gerät einzuschalten, halten Sie den 'Ein-/Aus'-Schalter 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt. Dabei sollte die orangefarbene LED im Schalter durch Blinken anzeigen, dass die Batterie geladen wird.

Wenn Sie den Soundprozessor ohne Neptune Connect in Betrieb nehmen, werden für Programm, Lautstärke und Empfindlichkeit immer die zuletzt verwendeten Einstellungen verwendet. Halten Sie den 'Ein-/Aus-'Schalter während des Startvorgangs 3 bis 5 Sekunden lang gedrückt, um das Programm ohne Neptune Connect zurückzusetzen. Der Prozessor startet dann in Programmposition 1 und Lautstärke und Empfindlichkeit werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Drücken Sie den 'Ein-/Aus-'Schalter 1 bis 2 Sekunden, um den Neptune Soundprozessor auszuschalten. Die orangefarbene LED wird immer schwächer und zeigt so an, dass der Prozessor herunterfährt.

Übersicht Neptune LEDs

Die LED ist programmierbar und gibt visuelle Informationen über Systemstatus, Batterieladestand, Programm und Fehler am Soundprozessor.

Tabelle 1: Neptune Soundprozessor LEDs

Farbe	Verhalten	Programmierbar	Anzeige
Orange	Blinkt beim Starten	Nein	• 4x kurzes Blinken zeigt an, dass die Batterie vollständig geladen ist • 2–3 x kurzes Blinken zeigt an, dass die Batterie ausreichend geladen ist, um das System zu versorgen • 1 x kurzes Blinken zeigt an, dass die Batterie fast leer ist • Kein Blinken: die Batterie ist leer Bitte neue(n) oder voll geladene(n) Batterie bzw. Akku einsetzen
	Dauerhaftes Leuchten	Ja	Die Batterie ist fast leer
	Blinkt 2x pro drei Sekunden	Ja	Die Batterie ist leer und kann keine Stimulation mehr unterstützen.
	Blendet ab	Nein	Der Soundprozessor schaltet sich ab
Rot	1x Blinken pro Sekunde	Ja	Verbindung zum Implantat unterbrochen
	Blinkt sehr schnell (mehr als einmal pro Sekunde)	Nein	Mit falschem Implantat verbunden
	Dauerhaftes Leuchten	Nein	Fehlermeldung Soundprozessor. Die Batterie/ den Akku vollständig herausnehmen und wieder einlegen, um den Soundprozessor neu zu starten.
Grün	Flackert nach lauten Eingängen	Ja	Soundprozessor und Mikrofon reagieren auf Klang
	Dauerhaft grün	Nein	Zeigt leeren Programmplatz bzw. Monitor (Δ) Position an
	Blinkt beim Starten nach Batteriestatus und nach Programmwechsel	Nein	• 1x Blinken: Erstes Programm • 2x Blinken: Zweites Programm • 3x Blinken: Drittes Programm

Hinweis: Einige Neptune-Zubehörartikel verdecken die LED-Lichter des Soundprozessors. Wir empfehlen daher, bei Kleinkindern auch die Warntöne des Prozessors zu aktivieren, damit die Aufsichtsperson auf den Verlust des Geräts oder einen niedrigen Batteriestatus aufmerksam wird.

Übersicht Warntöne

Die Warntöne sind programmierbar und können unabhängig von den oder als Ergänzung zu den Neptune LEDs verwendet werden, um wichtige Informationen über den System- und den Batterieladestatus anzuzeigen.

Tabelle 2: Neptune Warntöne

Verhalten	Programmierbare	Anzeige
1x Piepen pro Sekunde	Ja	Verbindung zum Implantat unterbrochen
Schnelles Piepen (mehr als 1x pro Sekunde)	Ja	Mit falschem Implantat verbunden
Langsames Piepen (1x pro fünf Sekunden)	Ja	Niedriger Batteriestatus
Zwei Pieptöne alle drei Sekunden	Ja	Batterie ist leer und kann keine Stimulation mehr unterstützen
Dauerhafter Ton	Nein	Fehlermeldung Soundprozessor. Die Batterie/ den Akku vollständig herausnehmen und wieder einlegen, um den Soundprozessor neu zu starten.

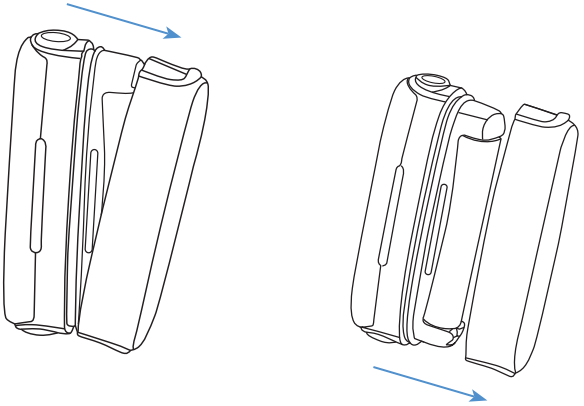
Hinweis: Wenn der Neptune Prozessor sich in einer Haltevorrichtung (z. B. dem Tragebeutel) oder unter der Kleidung befindet, werden die Warntöne möglicherweise gedämpft und sind daher schlechter hörbar.

Mignon-Batterien verwenden

Der Soundprozessor verwendet eine einzige, handelsübliche Alkaline- oder Lithium-Batterie oder einen Nickel-Metallhydrid-Akku, mit dem Sie sich unterwegs oder bei Notfällen nie Sorgen um Ihre Stromversorgung machen müssen. Der Neptune Batteriefachdeckel dichtet das Gehäuse beim Schwimmen und Baden ab und verhindert, dass Kinder das Fach leicht öffnen können.

⚠ ***Entnehmen oder wechseln Sie die AAA Batterie nie unter Wasser.***

Batteriefachdeckel abnehmen



1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Halten Sie die Enden des Batteriefachdeckels fest und ziehen Sie den Deckel erst an einer Seite, dann vollständig vom Soundprozessor ab.

⚠ ***Schieben Sie nie Ihren Fingernagel oder ein Werkzeug in den Batteriefachdeckel, um ihn zu lösen, da dies die Batteriefachabdichtung beschädigen könnte, wodurch Wasser und Schmutz hineingelangen könnten.***

Batterie herausnehmen

1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Greifen Sie die AAA Batterie an einem Ende und ziehen Sie sie heraus.

Batterie ersetzen

1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Setzen Sie die Batterie mit dem positiven Pol (+) am entsprechenden Kontakt im Batteriefach an (siehe Markierung).
3. Drücken Sie dann den negativen Pol der Batterie (-) an der anderen Seite in das Fach hinein.

Hinweis: Wenn Sie die AAA Batterie falsch herum einlegen, schaltet sich der Neptune Soundprozessor nicht ein.

⚠ ***Legen Sie die Batterie immer entsprechend der Abbildung ein, um Fehlfunktionen zu vermeiden.***

Batteriefachdeckel aufsetzen

1. Halten Sie den Soundprozessor mit der eingesetzten Batterie in einer Hand.
2. Richten Sie die Seiten des Batteriefachdeckels an einem Ende des Soundprozessor-Gehäuses aus. Beachten Sie, dass Sie den Batteriefachdeckel ebenso mit der linken wie mit der rechten Seite anbringen können.
3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf das eine Ende des Soundprozessors und drücken Sie das andere Ende dann hinunter.

Die Neptune Überträger

Für Ihren Neptune Soundprozessor sind zwei Überträger erhältlich.

1. Der Universal-Überträger (UHP)
2. Der AquaMic

Der Universal-Überträger

Der UHP ist für die alltägliche Verwendung geeignet (ausgenommen Schwimmen und Baden).

Der AquaMic

Der AquaMic wurde zur Verwendung beim Schwimmen, Baden oder Duschen entwickelt und ist für Wasser- und Partikelresistenz (z. B. Staub, Sand) IP68-klassifiziert. Der AquaMic ist nicht zum Tauchen oder wiederholten Untertauchen in Tiefen über 3 Meter (9 ft. 10 inch.) geeignet.

Beim Verwenden des AquaMic unter Wasser kann es zu Klangverzerrungen kommen. Trocknen Sie den AquaMic nach jedem Eintauchen in Wasser oder nachdem er starkem Spritzwasser ausgesetzt war gründlich, damit die Klangqualität wieder hergestellt werden kann. Der AquaMic sollte nach der Verwendung im Wasser durch einen trockenen Überträger ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Der AquaMic“ oder in der 'Gebrauchsanweisung' des AquaMic.

Überträgerkabel ersetzen

Wir bieten Überträgerkabel in verschiedenen Längen und Farben an, damit Sie sie stets an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können. Vor der Verwendung Ihres Neptune Soundprozessors müssen Sie das Kabel an den Überträger und den Soundprozessor anschließen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Kabels und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist.

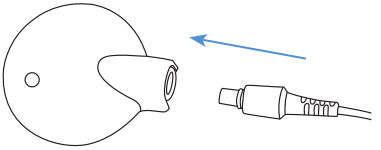
⚠ ***Die Kabel dürfen nicht entfernt oder angeschlossen werden, wenn der Soundprozessor sich unter Wasser befindet. Wenn das Kabel sich im Wasser unbeabsichtigt löst, nehmen Sie den Soundprozessor aus dem Wasser und schütteln das überschüssige Wasser aus dem Prozessor, bevor Sie das Kabel wieder anschließen.***

Legen Sie den Soundprozessor und den Überträger ohne Kabel über Nacht in das Trockengerät Zephyr by Dry & Store®, damit die Komponenten vollständig trocknen können.

⚠ ***Verwenden Sie für Kleinkinder keine Kabel mit über 81 cm (32 “) Länge, um ein Strangulieren und/oder Verheddern unter Wasser zu verhindern.***

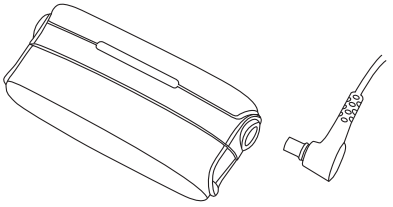
Das Kabel an den Überträger anschließen

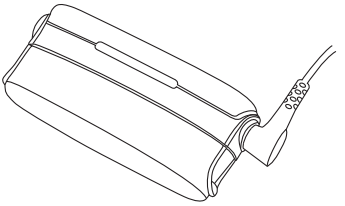
1. Halten Sie den Überträger in der einen und den Kabelstecker in der anderen Hand.
2. Stecken Sie den Kabelstecker in die Überträgerbuchse.



Das Kabel am Soundprozessor anschließen

1. Halten Sie den Soundprozessor in der einen und den Kabelstecker in der anderen Hand.
2. Stecken Sie den Kabelstecker in die Buchse des Soundprozessors.





Zur Fehlerbehebung bei Problemen mit den Überträgerkabeln lesen Sie bitte den Abschnitt ‘Fehlerbehebung’.

Stärke des Überträgermagneten anpassen

Die korrekte Magnetstärke ist wichtig, damit der Soundprozessor angenehm zu tragen ist und gut hält. Wenn zu wenig Magneten im Überträger verwendet werden, fällt er möglicherweise zu oft herunter. Bei zu vielen Magneten kann es zu Irritationen oder einem unangenehmen Tragegefühl kommen. Wenn Sie sich wegen der Magnetstärke nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Gegebenenfalls fügt Ihr Audiologe weitere Magnete hinzu oder entnimmt welche. Zusätzliche Magnete sollten Sie nur unter Anleitung einer CI-Fachkraft in Ihren Überträger einsetzen. Weitere Informationen zum Einstellen der Überträgermagnetstärke finden Sie in der 'Gebrauchsanweisung' des Überträgers.

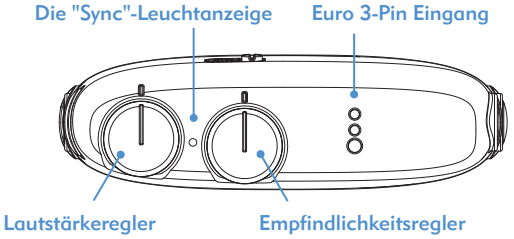
⚠ ***Bei Rötungen, Irritationen oder Unbehagen schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden sich an Ihr CI-Zentrum.***

⚠ ***Bei Verschlucken von Überträgermagneten suchen Sie sofort einen Arzt auf.***

Die Überträger-Farbkappen abnehmen

Die Farbkappen von UHP und AquaMic sind in verschiedenen Farben erhältlich, damit Sie sie mit ihrem Neptune Soundprozessor abstimmen können. Bei jeder Verwendung Ihres Überträgers muss eine Farbkappe aufgesetzt sein. Um das Design Ihres Überträgers zu verändern, bei Fehleberhebungsmaßnahmen oder zum Trocknen nach dem Untertauchen (AquaMic) müssen Sie die Farbkappe abnehmen. Verwenden Sie dafür nur das Werkzeug von Advanced Bionics. Weitere Informationen zum Abnehmen und Anbringen der Überträgerfarbkappen finden Sie in der 'Gebrauchsanweisung' von Farbkappe, UHP und AquaMic.

Neptune Connect verwenden

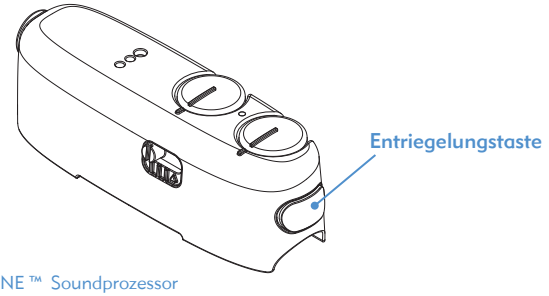


Neptune Connect ist ein Steuerungsmodul, über das Sie die Lautstärke, die Empfindlichkeit und die Programme Ihres Neptune einstellen können. Darüber hinaus ermöglicht es Anbindung an Drahtlos-FM und den Anschluss von batteriebetriebener Kommunikations- und Unterhaltungselektronik. Bei aufgesetztem Neptune Connect können auch das Überträger-Mikrofon und die FM-Verbindung mit einem Listening Check überprüft werden.

Neptune Connect ist abnehmbar und damit eine kindersichere Steuerung. Außerdem erhalten Sie dadurch einen auf ein Minimum reduzierten, funktionsfähigen Soundprozessor, mit dem Sie baden und schwimmen können.

Hinweis: Neptune Connect ist nicht für die Verwendung im Wasser vorgesehen. Sie sollten ihn deshalb vor dem Schwimmen oder Baden von Ihrem Soundprozessor abnehmen. Darüber hinaus sollten Sie darauf achten, dass der Prozessor nach jedem Kontakt mit Wasser vollständig trocken ist, ehe Neptune Connect darauf angebracht wird.

Neptune Connect anbringen und abnehmen



Wenn Sie ein anderes Programm oder die Lautstärke und/oder die Empfindlichkeit einstellen möchten, müssen Sie Ihr Neptune Connect verwenden. Der Soundprozessor muss nicht ausgeschaltet werden, bevor Neptune Connect angebracht wird. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie einfach auf die Entriegelung seitlich am Neptune Connect und ziehen ihn vom Soundprozessor ab. Am Soundprozessor sind nun die neuen Einstellungen gespeichert. Solange Neptune Connect nicht im Einsatz ist, sollte der Prozessor mit der Farbabdeckung abgedeckt sein. Wenn Sie Neptune Connect während der Nutzung des Soundprozessors angebracht lassen, so müssen Sie daran denken, dass jede während dessen getätigte Änderung an Lautstärke und Empfindlichkeit sofort übernommen wird.

Die "Sync"-Leuchtanzeige

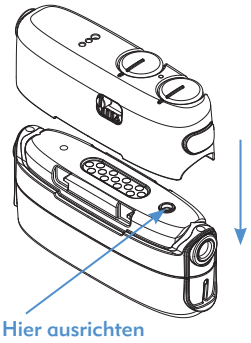
Die "Sync"-Leuchtanzeige befindet sich zwischen Lautstärke- und Empfindlichkeitsregler. Sie zeigt den Synchronisierungsstatus von Soundprozessor und Neptune Connect an. Wenn Sie Neptune Connect abnehmen und wieder anbringen und in der Zwischenzeit keine Änderungen am Programmwahlschalter oder den Reglern vorgenommen haben, leuchtet die "Sync"-Leuchtanzeige einmal grün auf, sobald Sie Neptune Connect wieder anbringen. Damit wird Ihnen angezeigt, dass die Einstellungen des Neptune Connect mit denjenigen des Soundprozessors synchronisiert wurden und die beiden Module richtig verbunden sind. Wenn die Positionen des Programmwahlschalters oder des Lautstärke- und/oder Empfindlichkeitsreglers geändert wurden, nachdem Sie den Neptune Connect abgenommen hatten, so wird die "Sync"-Leuchtanzeige beim nächsten Anbringen des Neptune Connect im Sekundentakt rot blinken, bis die Einstellungen synchronisiert sind.

Änderungen am Schalter bzw. an den Reglern, die während des Synchronisationsprozesses vorgenommen werden, werden vom Soundprozessor nicht übernommen. Um den Neptune Connect mit dem Soundprozessor zu synchronisieren, schalten Sie zunächst die Lautstärke auf stumm, indem Sie den Lautstärkeregler bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die "Sync"-Leuchtanzeige leuchtet einmal grün auf, sobald die beiden Module synchronisiert sind und Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden können. Die Stummschaltung ist wichtig, denn damit sind Sie vor plötzlichen Lautheits- oder Klangqualitätsänderungen geschützt, die entstehen können, wenn die Einstellungen des Neptune Connect vor der Wiederanbringung an den Soundprozessor geändert werden. Nach einer erfolgreichen Synchronisation von Soundprozessor und Neptune Connect, können Sie den Lautstärkeregler wieder auf die gewünschte Lautstärke drehen.

Tabelle 3: "Sync"-Leuchtanzeige am Neptune Connect

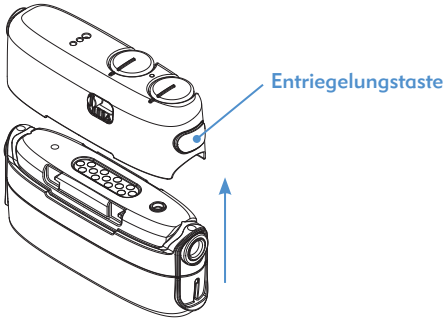
Verhalten	Anzeige
1x grünes Blinken	Einstellungen von Neptun Connect und Prozessor sind synchronisiert. Jede Änderung wird vom Prozessor übernommen.
1x rotes Blinken pro Sekunde	Die Einstellungen von Neptune Connect stimmen nicht mit denjenigen des Soundprozessors überein. Um die Einstellungen zu synchronisieren, drehen Sie zunächst die Lautstärke vollkommen stumm (gegen den Uhrzeigersinn), warten das einmalige grüne Blinken ab und bringen dann die Regler auf die gewünschte(n) Position(en).
Dauerhaftes rotes Leuchten	Fehlermeldung. In einem solchen Fall nehmen Sie den Neptune Connect ab und bringen ihn erneut wieder an.

Den Neptune Connect anbringen:



1. Die Neptune Farbabdeckung abnehmen.
2. Richten Sie den Kreis auf dem Neptune Soundprozessor unter der entsprechenden Markierung auf der Unterseite des Neptune Connect aus.
3. Setzen Sie Neptune Connect auf den Soundprozessor auf und drücken Sie ihn, bis er einrastet.

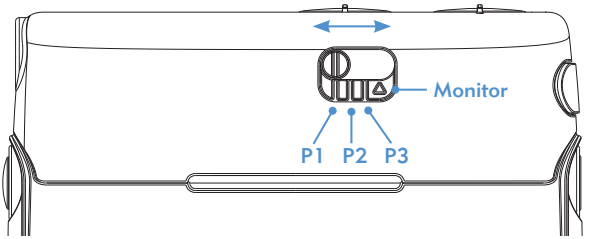
Neptune Connect abnehmen:



1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Drücken Sie die seitliche Entriegelungstaste so, dass sich Neptune Connect spürbar vom Soundprozessor ablöst. Neptune Connect sollte bei Nichtgebrauch stets sicher aufbewahrt werden, z. B. im Neptune Connect Etui oder in der Neptune Tragetasche.
3. Der Soundprozessor sollte immer abgedeckt sein, daher sollte bei Nichtgebrauch von Neptune Connect die Neptune Farbabdeckung angebracht sein.

Weitere Informationen zum Neptune Connect finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Neptune Connect. Eine Anleitung zum Anbringen und Abnehmen der Neptune Farbabdeckung finden Sie unter im Abschnitt "Individuelle Farbgestaltung".

Programm wechseln

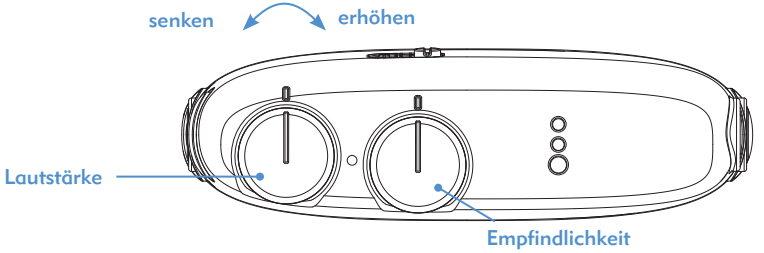


Mit dem Programmwahlschalter an Ihrem Neptune Connect können Sie das Programm ganz einfach, ebenso vor wie während des Gebrauchs, ändern. Ihr Soundprozessor stellt Ihnen bis zu drei Programme zur Auswahl. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihr Hörvermögen einer Reihe von Hörsituationen optimal anzupassen. Sie können Ihre Programme bei einer Anpasssitzung durch Ihren Arzt ändern und aktualisieren lassen.

Das Programm ändern:

1. Schieben Sie den Programmwahlschalter, der sich an der Vorderseite des Neptune Connect befindet, auf die Position des gewünschten Programms.
2. Vor einem Programmwechsel müssen Neptune Connect und Soundprozessor gegebenenfalls synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Die "Sync"-Leuchtanzeige'.
3. Anleitungen zur Nutzung der Monitor (Δ) Schalterposition finden Sie im Abschnitt ‘Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen’ in diesem Benutzerhandbuch.

Lautstärke ändern



Je nachdem, ob Neptune Connect während dem Gebrauch des Soundprozessors an diesem angebracht ist oder nicht, ist die Lautstärke unterschiedlich einzustellen.

Wenn Neptune Connect während dem Gebrauch angebracht bleibt, so wird jede Änderung unmittelbar übernommen. Wenn eine Einstellungsänderung bei abgenommenem Neptune Connect vorgenommen wird, so sind Neptune Connect und der Prozessor zu synchronisieren, bevor die Lautstärke geändert wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Die "Sync"-Leuchtanzeige'.

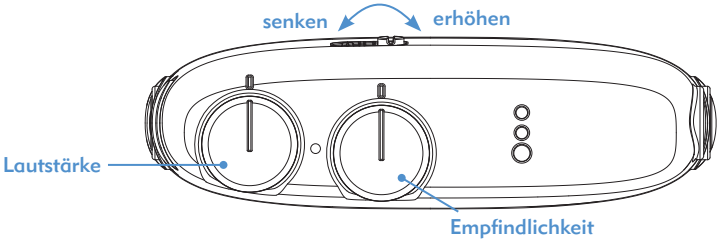
Die Lautstärke ändern:

1. Um den Regler zu betätigen, legen Sie Ihren Finger entweder auf das Lautstärkereglerrad oder an dessen Rand.
2. Die Regleranzeige auf die gewünschte Position bringen. Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um sie zu senken drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn.

Hinweis(e): Vor einer Änderung der Lautstärke müssen Neptune Connect und Soundprozessor gegebenenfalls synchronisiert werden.

Die Bandbreite der Lautstärke eines Programms kann in der SoundWave™ Anpass-Software durch Ihre CI-Fachkraft deaktiviert oder geändert werden. Wenn Sie Fragen zur Bandbreite der Lautstärke haben, wenden Sie sich bitte an Ihr CI-Zentrum.

Empfindlichkeit ändern



Mit dem Empfindlichkeitsregler stellen Sie den leisesten Ton ein, den Ihr Mikrofon erfassen können soll. Je nachdem, ob Neptune Connect während dem Gebrauch des Soundprozessors an diesem angebracht ist oder nicht, ist die Lautstärke unterschiedlich einzustellen.

Wenn Neptune Connect während dem Gebrauch angebracht bleibt, so wird jede Änderung unmittelbar übernommen. Wenn eine Einstellungsänderung bei abgenommenem Neptune Connect vorgenommen wird, so sind Neptune Connect und der Prozessor zu synchronisieren, bevor die Empfindlichkeit geändert wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Die "Sync"-Leuchtanzeige'.

Die Empfindlichkeit ändern:

1. Um den Regler zu betätigen, legen Sie Ihren Finger entweder auf das Empfindlichkeitsreglerrad oder an dessen Rand.
2. Die Regleranzeige auf die gewünschte Position bringen. Um die Empfindlichkeit zu erhöhen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um sie zu senken drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn.

Hinweis(e): Vor einer Änderung der Empfindlichkeit sind Neptune Connect und Soundprozessor gegebenenfalls zu synchronisieren.

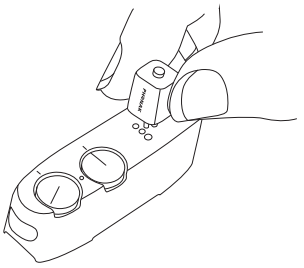
Der Empfindlichkeitsregler eines Programms kann in der SoundWave™ Anpass-Software durch Ihre CI-Fachkraft aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen Ihres Empfindlichkeitsreglers haben, wenden Sie sich bitte an Ihr CI-Zentrum.

FM verwenden

Die Nutzung von FM-Systemen ist für viele CI-Anwender, vor allem aber für Schulkinder, äußerst wichtig. Damit können sie im Störgeräusch oder bei gegebenem Nachhall oder Abstand zum Sprecher weiterhin gut hören. Mit dem Neptune Soundprozessor ist die Nutzung von Drahtlos-FM-Systemen problemlos und einfach möglich. Der FM-Empfänger wird direkt an Neptune Connect angeschlossen.

Hinweis: Um das Entstehen unangenehmer Töne zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihr Soundprozessor ausgeschaltet ist, ehe der FM-Empfänger angeschlossen oder entfernt wird. Lesen Sie die Bedienhinweise Ihres FM-Systems durch, bevor Sie FM an Ihrem Neptune Prozessor nutzen.

Einen FM-Empfänger anschließen:



1. Schalten Sie den Soundprozessor aus. Halten Sie den Soundprozessor mit angebrachtem Neptune Connect in einer Hand.
2. Mit der anderen Hand richten Sie die drei FM-Stecker über dem Euro 3-Pin Eingang auf der Oberseite des Neptune Connect aus. Achten Sie darauf, die FM-Stecker in die jeweils richtigen Löcher zu stecken. Anderenfalls können Schäden am FM-Empfänger und/oder am Neptune Connect entstehen.
3. Drücken Sie nun den FM-Empfänger fest auf Neptune Connect auf..
4. Bringen Sie den Programmwahlschalter in die für die FM-Nutzung gewünschte Position.
5. Minimieren Sie Lautstärke und Empfindlichkeit.
6. Schalten Sie den Soundprozessor ein.
7. Drehen Sie nun den Lautstärke und den Empfindlichkeitsregler in die für die FM-Nutzung gewünschten Positionen.

Den FM-Empfänger entfernen:

1. Schalten Sie den Soundprozessor aus. Halten Sie den Soundprozessor mit angebrachtem Neptune Connect in einer Hand.
2. Ziehen Sie nun mit der anderen Hand den FM-Empfänger vorsichtig und gerade aus dem Euro 3-Pin Eingang.
3. Schalten Sie den Soundprozessor ein.
4. Stellen Sie den Programmwahlschalter, die Lautstärke und die Empfindlichkeit nach Wunsch ein.

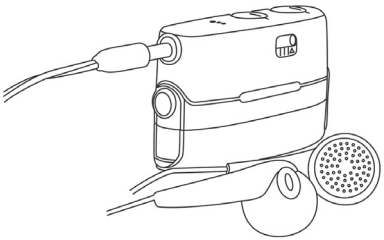
5. Nehmen Sie Neptune Connect ab und setzen Sie die Farbabdeckung wieder auf.

Weitere Informationen zur Nutzung von FM erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres FM-Systems.

Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen

In jedem Neptune Soundprozessor ist eine Testfunktion enthalten, die es Personen ohne Hörhilfe ermöglicht, folgende Schallquellen zu überprüfen:

- Mikrofone
- FM-Empfänger



Um den gewünschten Eingang zu überprüfen (Normalhörende):

1. Stellen Sie sicher, dass Neptune Connect richtig am Soundprozessor angebracht ist.
2. Schließen Sie die Kopfhörer über die 3,5 mm Zusatzbuchse an, die sich seitlich am Neptune Connect befindet.
3. Setzen Sie die Kopf- oder Ohrhörer auf bzw. ein. Wenn Sie den Mikrofoneingang überprüfen möchten, können Sie direkt mit Schritt 5 fortfahren.
4. Um FM-Eingänge zu überprüfen, stecken Sie Ihren Drahtlos-FM-Empfänger in den Euro 3-Pin Eingang, der sich auf der Oberseite des Neptune Connect befindet, und synchronisieren Sie ihn mit dem FM-Sender, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
5. Setzen Sie den Programmwahlschalter auf Monitor (Δ) Position.

Ein Telefon verwenden

Mit Ihrem Neptune Soundprozessor können Sie auf verschiedene Arten ein Telefon nutzen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welche die für Sie beste Art der Telefonnutzung ist:

1. Den Telefonhörer nutzen.

Sie können den Telefonhörer direkt über Ihr Überträger-Mikrofon anbringen. Es wird vielleicht erforderlich sein, verschiedene Telefone und Anbieter zu testen, insbesondere Mobiltelefone, um ein optimales Telefonsignal zu finden.

2. Einen Telefon-Adapter nutzen

AB bietet einen speziellen Telefonadapter für Ihren Neptune Soundprozessor an. Sie können den Telefonadapter an Ihr Telefon zu Hause oder im Büro anschließen. Der Adapter lässt sich an der Buchse Ihres Neptune Connect anschließen. Sie werden möglicherweise ein spezielles Programm für diesen Anschluss brauchen. Bei weiteren Fragen zum Telefon-Adapter wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder einen Mitarbeiter aus dem AB-Kundendienst.

3. Ein Verbindungskabel verwenden.
Der Anschluss an ein Mobil- oder Schnurlos-Telefon kann über ein Verbindungskabel erfolgen. Ein Ende des Verbindungskabels wird in den Headset-Anschluss Ihres Telefons und das andere Ende in die Zusatzbuchse Ihres Neptune Connect gesteckt. Sie können entweder das von AB angebotene Audio-Schnittstellen-Kabel nutzen, oder sich ein Verbindungskabel von einem anderen Hersteller oder Verkäufer maßgeschneidert anfertigen lassen. Bei weiteren Fragen zu dieser Möglichkeit wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder einen Mitarbeiter aus dem AB-Kundendienst.

4. Eine Freisprecheinrichtung verwenden.
Durch die Nutzung einer Freisprecheinrichtung brauchen Sie kein zusätzliches Zubehör mehr zu verwenden, wenn Sie am Telefon sprechen. Einfach die Freisprecheinrichtung einschalten und in gewohnter Art und Weise kommunizieren.

Wichtige Informationen zu den AAA Batterien

Sie können für Ihren Neptune handelsübliche Alkaline- oder Lithium-Mignon-Batterien sowie wiederaufladbare Nickel-Metallhybrid-Batterien (NiMH) verwenden. Eine Anleitung zum Wiederaufladen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Herstellers, die in der Verpackung des NiMH-Akku-Ladegeräts beiliegt.

⚠ Warnhinweise

- Keine Einwegbatterien wiederaufladen.
- Keine Lithium-Ionen-Akkus verwenden.
- Batterien niemals in den Mund stecken.
- Niemals auf Batterien beißen oder gar diese schlucken. In einem solchen Fall sofort ärztliche Hilfe holen.
- Leere Batterien von Ihrem Soundprozessor entfernen, um Schäden durch evtl. austretende Flüssigkeit zu vermeiden.
- Wenn Flüssigkeit sichtbar aus einer Batterie getreten ist, ist sie gesondert und nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Austretende Batterieflüssigkeit darf niemals in Kontakt mit der Haut, dem Mund oder den Augen kommen.
- Batterien niemals der Hitze aussetzen (z. B. niemals in der Sonne oder in einem aufgeheizten Auto liegen lassen).
- Batterien niemals durch Verbrennung entsorgen.
- Die Batterie/ den Akku immer in der mitgelieferten Tragetasche oder in einem geschlossenen Plastikbeutel transportieren. Es kann zu einem Kurzschluss kommen, wenn Batterien in Kontakt mit Metallgegenständen, wie Münzen oder Schlüssel, kommen.
- Batterien niemals direkt in Wasser tauchen.
- Die Batterien stets nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät laden.
- Batterien möglichst von Kindern fernhalten. Batterien sind kein Spielzeug!
- Kinder niemals unbeaufsichtigt die Akkus aufladen lassen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Zugelassene Stromquellen".

Neptune Zubehörteile verwenden

Advanced Bionics bietet eine Reihe von Zubehörteilen für das Neptune System. Nicht alle Zubehörteile sind in jedem Soundprozessor-Kit enthalten. Besprechen Sie die Zubehörteile Ihres Neptune Soundprozessors mit Ihrem Arzt.

Zusätzliche Informationen zu den unten aufgelisteten Zubehörteilen erhalten Sie jeweils in der Gebrauchsanweisung eines jeden Zubehörteils. Sie können sich dazu auch gern an den AB-Kundenservice wenden.

Die Überträger

Der Neptune Soundprozessor kann mit zwei unterschiedlichen Überträgern verwendet werden.

1. Universal-Überträger (UHP)
2. AquaMic

Der Universal-Überträger

Der Universal-Überträger ist für die "wasserfreie" tägliche Nutzung des Neptune gedacht, d.h. außerhalb von Schwimmbädern, der Badewanne, der Dusche usw.

Der AquaMic

Der AquaMic wurde speziell für die Nutzung beim Schwimmen und Baden entwickelt. Er ist nach IP68 zertifiziert und damit bestätigt wasser- und schmutzgeschützt. Der AquaMic darf nicht beim Tauchen verwendet werden. Er darf auch nicht wiederholt in Gewässer, die tiefer als 3 Meter (9 feet, 10 inches) sind, eingetaucht werden.

Beim Verwenden des AquaMic unter Wasser kann es zu Klangverzerrungen kommen. Trocknen Sie den AquaMic nach jedem Eintauchen in Wasser oder nachdem er starkem Spritzwasser ausgesetzt war gründlich, damit die Klangqualität wieder hergestellt werden kann. Der AquaMic sollte daher nach der Verwendung im Wasser durch einen trockenen Überträger ersetzt werden, um die Wiederherstellung der gewohnten Klangqualität zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Die Neptune Überträger" oder in der Gebrauchsanweisung des AquaMic.

Drahtlos-FM

Neptune ist mit dem Phonak MLxi Drahtlos-FM-Empfänger kompatibel. Eine Anleitung zum Anschließen des FM-Empfängers an den Neptune Connect erhalten Sie im Abschnitt "FM verwenden" oder in der Gebrauchsanweisung des Neptune Connect.

Ohrhörer für den Listening Check

Über einen bequemen Modus in jedem Neptune Soundprozessor ist es für Personen ohne Hörhilfe möglich, das Neptune Mikrofon und/oder einen angeschlossenen FM-Empfänger zu überprüfen. Zu diesem Zweck können die Ohrhörer des Listening Check verwendet werden. Eine Anleitung zum Überprüfen der Eingänge über die Listening Check Ohrhörer erhalten Sie im Abschnitt "Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen".

Audio-Zubehörteile

In die Zusatzbuchse, die sich seitlich am Neptune Connect befindet, können batteriebetriebene Kommunikations- und Unterhaltungsgeräte, wie z. B. MP3-Player, tragbare DVD-Player oder manuelle Spielkonsolen, angeschlossen werden. Wenn

Sie Kommunikations- oder Unterhaltungselektronik anschließen, sollten Sie darauf achten, die Lautstärke und/oder Empfindlichkeit gedämpft zu haben, um zu laute oder verzerrte Klänge zu verhindern. Diese Dämpfung kann der Arzt bei einer Anpasssitzung einstellen. Ihr Arzt kann den Soundprozessor auch so programmieren, dass Sie sowohl Klänge aus der Umgebung als auch über die Hilfsvorrichtungen hören. Fragen Sie Ihre CI-Fachkraft, welche Programmierungsmöglichkeiten es gibt und welche für Sie persönlich am besten geeignet sind.

Warnhinweise

- Nicht an Geräte anschließen, die an das Stromnetz angeschlossen sind (z. B. TV, Computer), es sei denn, Sie nutzen eine Netztrenn-Vorrichtung. Um weitere Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie einen Klinikarzt oder einen Vertreter von Advanced Bionics.
- Nicht mit Neptune Connect und am Prozessor angeschlossenen Audiogeräten schwimmen oder baden.

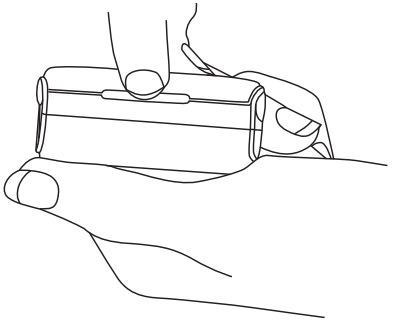
Individuelle Farbgestaltung

Die Neptune Abdeckungen ermöglichen Ihnen, Ihren Soundprozessor an Ihren individuellen Lebensstil anzupassen. Die Neptune Abdeckungen sind in vielen verschiedenen Farben erhältlich, die Sie beliebig kombinieren können.

Neptune Farbabdeckung

Der Soundprozessor sollte in der Zeit, in der Sie Neptune Connect nicht verwenden, immer durch die Farbabdeckung geschützt werden.

Die Farbabdeckung entfernen:



1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Legen Sie nun einen oder zwei Fingernägel in die Öffnung an der Vorder- oder Hinterseite des Prozessors und ziehen die Farbabdeckung nach oben ab.

Die Farbabdeckung anbringen:

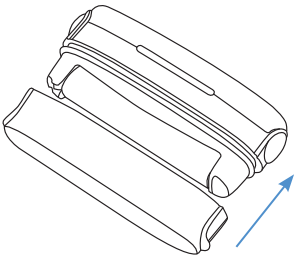
1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Legen Sie die Farbabdeckung bündig auf das Gehäuse des Soundprozessors. Beachten Sie, dass die Farbabdeckung an beiden Seiten angebracht werden kann.
3. Drücken Sie die Kappe bis sie einrastet.

Zusätzliche Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung für die Neptune Abdeckungen.

Batteriefachdeckel

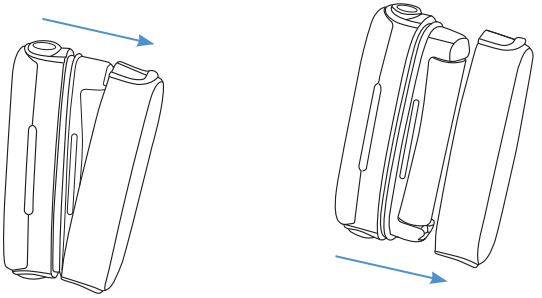
Der Batteriefachdeckel ist ein luftdichter Verschluss, der es Ihnen ermöglicht, mit Ihrem Neptune Soundprozessor schwimmen oder baden zu gehen. Der Batteriefachdeckel sollte immer an Ihrem Neptune Soundprozessor angebracht sein.

Den Batteriefachdeckel anbringen:



1. Halten Sie den Soundprozessor mit der eingesetzten Batterie in einer Hand.
2. Legen Sie den Batteriefachdeckel bündig auf den Soundprozessor. Beachten Sie, dass Sie den Batteriefachdeckel ebenso mit der linken wie mit der rechten Seite anbringen können.
3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel auf das eine Ende des Soundprozessors und drücken Sie das andere Ende dann hinunter.

Den Batteriefachdeckel entfernen:



1. Halten Sie den Soundprozessor in einer Hand.
2. Halten Sie die Enden des Batteriefachdeckels fest und ziehen Sie den Deckel erst an einer Seite, dann vollständig vom Soundprozessor ab.

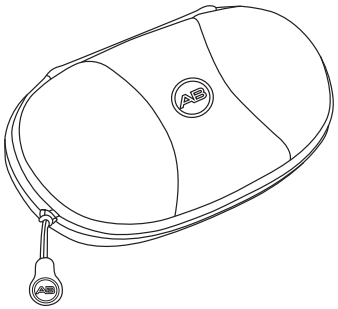
⚠ ***Niemals den Fingernagel oder ein Werkzeug in den Batteriefachdeckel einführen, um ihn so vom Prozessor abzulösen. Dies kann zu Schäden führen, durch die Wasser oder Schmutz in das Neptune Batteriefach gelangen kann.***

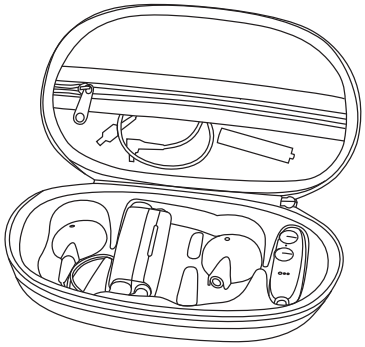
⚠ ***Sobald Sie einen Schaden am Batteriefachdeckel erkennen oder vermuten, ersetzen Sie diesen, bevor Sie das Neptune System erneut im Wasser verwenden.***

Zusätzliche Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung für die Neptune Abdeckungen.

Neptune Tragetasche

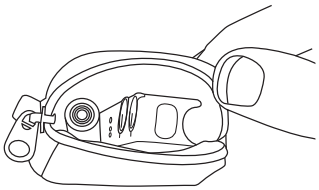
Für Ihr Neptune System erhalten Sie eine Tragetasche, die Sie auf Reisen oder für die Aufbewahrung Ihres Soundprozessors und der Zubehörteile nutzen können. Wenn Ihr Neptune System hoher (Luft-)feuchtigkeit ausgesetzt ist, sollten Sie die Komponenten nachts zum vollständigen Trocknen in Ihr Zephyr by Dry & Store® legen.





Etui für Neptune Connect

Neptune Connect sollte in dem mitgelieferten Neptune Connect Etui aufbewahrt werden, wenn es nicht verwendet wird. Das Etui bietet optimalen Schutz und eine bequeme Transportmöglichkeit. Sie können das Neptune Connect Etui bequem an Ihrem Schlüsselbund, in Ihrem Portemonnaie, Rucksack oder in Ihrer Jackentasche transportieren. Im Etui ist auch Platz für eine Ersatz-AAA Batterie und ein Ersatzkabel, damit Sie stets vollständig ausgerüstet sind, wenn Sie unterwegs sind.



Wenn Ihr Neptune Connect in Wasser getaucht wurde oder hoher (Luft-)feuchtigkeit ausgesetzt ist, sollten Sie ihn nachts zum vollständigen Trocknen in Ihr Zephyr by Dry & Store® legen.

Neptune Badekappe

Advanced Bionics bietet eine spezielle Badekappe an, die Sie über Ihren AquaMic und Neptune Soundprozessor zum Schwimmen aufsetzen können. Sie ist in vielen Farben erhältlich und aus einem sehr leichten Kunststoff hergestellt, durch den sämtliche Klänge an den AquaMic dringen, sodass Sie auch im Wasser alles um Sie herum hören.

Hinweis: Beim Tragen der Badekappe kann es zu verminderter Klangqualität kommen, da das Überträger-Mikrofon abgedeckt wird.

Zephyr by Dry & Store®

Im Lieferumfang des Neptune Systems ist ein Trockengerät Zephyr by Dry & Store® enthalten. Zephyr by Dry & Store® dient zum Entfernen von Feuchtigkeit aus den Komponenten Ihres Neptune Systems. Es ist für den täglichen Gebrauch entwickelt. Eine detaillierte Anleitung zur Verwendung und Pflege des Trockensystems finden Sie in der Bedienungsanleitung des Herstellers. Es ist wichtig, dass Sie die "Warn- und Sicherheitshinweise" lesen und sowohl vor wie während des Gebrauchs befolgen.

⚠ *Halten Sie Kinder vom Zephyr by Dry & Store® und dem Trocknungsmittel fern!*

Informationen zur IP-Klassifizierung

Die IP-Klassifizierung (Ingress Protection) gibt über die Widerstandsfähigkeit von elektrischen Betriebsmitteln gegen Wasser und Fremdkörper Auskunft. Jede IP besteht aus zwei Ziffern. Die erste Ziffer bezeichnet die Widerstandsfähigkeit gegen feste Fremdkörper, Materialien oder Staub. Die zweite Ziffer die Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Wasser oder Flüssigkeiten.

Neptune Connect ist nach IP44 zertifiziert. Die Schutzklasse zeigt an, dass das Neptune System bei der Verwendung von Neptune Connect gegen Folgendes geschützt ist:

- Eindringen eines Fremdkörpers mit einem Durchmesser von 1,0 mm und größer
- Betriebsstörung aufgrund von Spritzwasser

Der Neptune Soundprozessor, sowie der AquaMic und das AquaMic-Überträgerkabel haben die IP-Klassifizierung IP68. Die Schutzklasse zeigt an, dass das Neptune System bei der Verwendung dieser Komponenten gegen Folgendes geschützt ist:

- Vollständiger Schutz gegen das Eindringen von Staub
- Betriebsstörung aufgrund von dauerhaftem Untertauchen in bis zu 3 Meter tiefes (9 feet, 10 inches) Wasser.

Das IP68-Zertifikat des Neptune macht ihn nicht nur zu einem der sichersten Prozessoren auf dem Markt, es bedeutet auch, dass Sie ein leistungsstarkes Prozessorsystem erhalten, das Sie selbst zum Baden und Schwimmen nicht abnehmen müssen!

* Die Prüfbedingungen wurden durch den Hersteller bestimmt. Das Neptune-System hat die Prüfung in dauerhaftem Untertauchen (30 Min in 3 Meter Tiefe) bestanden.

Das Neptune System pflegen

Ihr Neptune System ist ein medizinisches Gerät, das gut gepflegt und gewartet werden muss, um eine optimale Hörleistung zu ermöglichen. Um die Teile Ihres Neptune Systems zu reinigen, wischen Sie sie nur mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie niemals zusätzliche Reinigungsmittel (z. B. Seife, Bleiche).
Eine vorbeugende Wartung sowie routinemäßige Überprüfungen sind nicht notwendig. Die Komponenten des Neptun-Systems können nicht repariert werden.

Den Neptune Soundprozessor pflegen

Ihr Neptune Soundprozessor ist nach IP-Schutzart 68 vor Staub und Wasser geschützt. Das gewährleistet den Schutz des Soundprozessors vor/bei:

- Eindringen von Staub, Sand und anderen Partikeln.
- Eintauchen in sauberes Wasser, Badewasser und chemisch behandeltes Wasser in Schwimmbädern.

Die sichere Nutzung des Neptune Systems in Meer- oder Seewasser ist nicht gewährleistet. Um Schäden am Soundprozessor zu vermeiden, sollten Sie stets überprüfen, ob der Batteriefachdeckel richtig am Soundprozessor angebracht ist, bevor Sie schwimmen oder baden gehen. Nach einem Eintauchen in Wasser sollten Sie das Batteriefach sichtprüfen. Wenn Sie Feuchtigkeit darin entdecken, wischen Sie das Batteriefach, die Batterie und die Batteriekontakte mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Wenn Sie einen Schaden am Batteriefachdeckel oder dem Batteriefach feststellen, sollten Sie sich mit Advanced Bionics in Verbindung setzen, um ein Ersatzgerät zu erhalten. Sehen Sie bis dahin von einer Nutzung des Geräts im Wasser ab.

Es ist zu empfehlen, Ihren Soundprozessor und den Überträger über Nacht in Ihrem Trockensystem Zephyr Dry & Store® aufzubewahren. Sollten Sie besorgt sein, weil Ihr Batteriefach mit Wasser in Berührung gekommen ist, nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab und die Batterie aus dem Soundprozessor und legen es dann in Ihr Zephyr, damit es dort richtig trocknen kann.

Die Batteriekontakte können Sie mit einem weichen Borstenpinsel (z. B. Hörgerät-Bürste oder trockene Zahnbürste) oder gegebenenfalls einem feuchten Tuch reinigen.

Neptune Connect pflegen

Ihr Neptune Connect ist nach IP-Schutzart 44 vor Staub und Wasser geschützt. Das gewährleistet den Schutz des Neptune Connect vor:

- Eindringen von Fremdkörpern mit einem Durchmesser von mindestens 1,0 mm.
- Spritzwasser.

Um Schäden am Neptune Connect zu vermeiden, sollten Sie es stets vom Soundprozessor abnehmen, bevor Sie schwimmen oder baden gehen. Der Soundprozessor muss vollkommen trocken sein, bevor Neptune Connect darauf angebracht wird. Wenn Neptune Connect Spritzwasser ausgesetzt war, wischen sie es mit einem trockenen Tuch ab.
Es ist zu empfehlen, Neptune Connect über Nacht in Ihrem Trockensystem Zephyr Dry & Store® aufzubewahren.
Wenn Sie einen Schaden an Neptune Connect feststellen, sollten Sie sich mit Advanced Bionics in Verbindung setzen, um ein Ersatzgerät zu erhalten.

Empfohlene Betriebs- und Aufbewahrungstemperaturen für das Neptune System

Tabelle 4: Betriebs- und Aufbewahrungstemperaturen

Kondition	Minimum	Maximum
Betriebstemperatur	0°C (32°F)	45°C (115°F)
Aufbewahrungstemperatur	-20°C (-4°F)	55°C (131°F)

Das Neptune System entspricht den Sicherheitsanforderungen für Temperaturen nach IEC 60601-1:2005 in Umgebungstemperaturen bis zu 36,8°C (98°F).

Zugelassene Stromquellen

Advanced Bionics gewährleistet eine richtige Stromversorgung des Neptune über die im Folgenden aufgelisteten Quellen. Der richtige Betrieb mithilfe einer anderen Stromquelle kann nicht garantiert werden.

Tabelle 5: Zugelassene Stromquellen für den Neptune, nach geografischer Region geordnet

Stromquelle	Hersteller	Modellnummer
NORDAMERIKA		
AAA Batterie	Energizer ® Energizer Duracell ®	E92 (Alkaline) L92 (Lithium) DC2400 (NiMH)
Programmier-Schnittstelle (Nutzung nur während der Anpassung)	Advanced Bionics	AB-6500
EU		
AAA Batterie	Energizer Energizer Duracell	Ultra Plus LR03 (Alkaline) L92-FR03 (Lithium) HR03 (NiMH)
Programmier-Schnittstelle (Nutzung nur während der Anpassung)	Advanced Bionics	AB-6500

Tabelle 6: Zugelassene Netzanschlüsse für den Neptune

Netzanschluss	Nennspannung	Typ	Nennstrom
AAA Batterie	1,0-5,0 V	DC	250mA
Programmier-Schnittstelle	3,1-5,0 V	DC	250mA

⚠ *Warnhinweise*

Allgemeine Warnhinweise

- Setzen Sie die Teile des Neptune Systems nie großer Hitze aus, wie etwa aus einem Ofen, einer Mikrowelle oder einem Haarfön.
- Wenn der Soundprozessor oder die Zubehörteile nicht vorschriftsgemäß behandelt werden (z. B. in den Mund genommen oder gekaut werden), kann es zu Körperverletzungen kommen.
- Bewahren Sie die zusätzlichen Überträger fern von magnetischen Gegenständen auf (wie z.B. Kreditkarten, Schlüsselkarten von Hotels).
- Tragbare und mobile HF-Übertragungsgeräte, wie Radios und Mobiltelefone, können die Klangqualität des Neptune-Systems beeinträchtigen. Diese Geräte stellen jedoch kein Sicherheitsrisiko dar.
- Das Neptune-System sollte gemäß der elektromagnetischen Kompatibilität (EMC) genutzt werden, wie sie im Abschnitt "Leitlinie und Erklärung des Herstellers" beschrieben ist.
- Verwenden Sie für Kleinkinder keine Kabel mit über 81 cm (32 inches) Länge, um ein Strangulieren und/oder Verheddern unter Wasser zu verhindern.
- Das Neptune System enthält Kleinteile, die unter keinen Umständen verschluckt werden dürfen (Erstickungsgefahr!).
- Aufgrund der Gefahr einer Halsverletzung sollte das Umhängeband nicht bei Sport- und Spielaktivitäten getragen werden.
- Bei Verschlucken von Überträgermagneten suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn der Soundprozessor überdurchschnittlich heiß oder warm wird, schalten Sie ihn sofort aus und wenden Sie sich an Advanced Bionics oder Ihren Arzt.
- Halten Sie Kinder vom Zephyr by Dry & Store® und dem Trocknungsmittel fern!
- Entfernen oder ersetzen Sie das Kabel des Soundprozessors oder des AquaMic nie unter Wasser. Wenn das Kabel sich im Wasser unbeabsichtigt löst, nehmen Sie den Soundprozessor aus dem Wasser und schütteln das überschüssige Wasser aus dem Prozessor und den Kabelanschlüssen, bevor Sie das Kabel wieder anschließen. Trocknen Sie den Soundprozessor und das abgesteckte Kabel im Zephyr oder einem ähnlichen Trocknungsgerät.
- Wenn mit dem AquaMic unter Wasser laute oder unangenehme Geräusche auftreten, nehmen Sie den Überträger sofort ab. Entfernen Sie überschüssiges Wasser vom AquaMic-Mikrofon oder bringen Sie, nachdem Sie sich ins Trockene begeben haben, einen trockenen Überträger an.
- Entnehmen oder wechseln Sie die AAA Batterie nie unter Wasser.
- Niemals den Fingernagel oder ein Werkzeug in den Batteriefachdeckel einführen, um ihn so vom Prozessor abzulösen. Dies kann zu Schäden führen, durch die Wasser oder Schmutz in das Neptune Batteriefach gelangen kann.
- Sobald Sie einen Schaden am Batteriefachdeckel erkennen oder vermuten, ersetzen Sie diesen, bevor Sie das Neptune System erneut im Wasser verwenden.

- Nicht an Geräte anschließen, die an das Stromnetz angeschlossen sind (z. B. TV, Computer), es sei denn, Sie nutzen eine Netztrenn-Vorrichtung.
- Nicht mit Neptune Connect und am Prozessor angeschlossenen Audiogeräten schwimmen oder baden.

Elektrostatische Entladung (ESD)

Hohe statische Ladung kann die elektronischen Komponenten Ihres Soundprozessors oder des Implantats beschädigen. Achten Sie darauf, eine statische Ladung des Systems zu vermeiden. Bei einer elektrostatischen Entladung spüren Sie, dass Ihr Körper einen Funken abgibt oder Ihre Haare sich sträuben.

Starke elektrostatische Ladung entsteht bekannterweise unter folgenden Umständen:

- Laufen, Krabbeln oder Rutschen auf Teppichboden
- Rutschen auf Kunststoffrutschbahnen
- Aussteigen aus PKW
- Aus- und Anziehen von Pullovern
- Berühren von TV- oder Computerbildschirmen
- Abziehen von Bettwäsche

Ergreifen Sie bitte die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit einer elektrostatischen Entladung zu verringern:

- Vor dem Kontakt mit einem Überträger, Kabel oder dem Soundprozessor eine andere Person oder einen Gegenstand mit den Fingern berühren.
- Berühren Sie Oberflächen aus Metall mit der Hand, bevor Sie Soundprozessor/Kabel/Überträger in Kontakt mit der Metalloberfläche bringen. Dies ist auf dem Spielplatz besonders wichtig, wo schnell starke statische Ladung entstehen kann. Es ist sehr wichtig, zuerst den Leiter (z.B. Metall) zu berühren, bevor Sie Ihren Sprachprozessor, Ihre Kabel oder Überträger in Kontakt mit der Metalloberfläche bringen.
- Vermeiden Sie vor allem beim Aussteigen aus einem Fahrzeug den Kontakt zwischen den Komponenten Ihres Geräts und den Metallteilen des Fahrzeugs.
- Legen Sie, wenn möglich, die externen Geräteteile ab, bevor Sie Kleidung ausziehen, die statisch geladen sein kann, z. B. einen Pullover.
- Berühren Sie keine TV- oder Computerbildschirme. Wenn Bildschirme berührt wurden, so berühren Sie einen Gegenstand, der nicht Ihr CI-Gerät ist, um jegliche Ladung zu entladen, bevor Sie einen Teil Ihres CI-Systems berühren.
- Verwenden Sie zum Waschen Ihrer Kleidung und Bettwäsche Weichspüler.

Metalldetektoren an Flughäfen

Metalldetektoren und Sicherheitsscanner schaden Ihrem Implantat nicht. Das Implantatsystem kann jedoch beim Passieren eines Metalldetektors einen Alarm auslösen. Es ist empfehlenswert, den Soundprozessor vor der Sicherheitskontrolle leiser zu schalten oder den Überträger abzunehmen, um ungewollte Geräusche zu vermeiden.

Ultraschallsensoren

Ultraschallsensoren, die manchmal in Lichtsensoren und Sicherheitssystemen verwendet werden, schaden Ihrem Implantat nicht. Ultraschall kann jedoch vom Überträger-Mikrofon erfasst werden und somit die Klangqualität beeinträchtigen, wenn Sie Ihren Soundprozessor in der Nähe eines solchen Sensors verwenden. Es ist empfehlenswert, den Soundprozessor vor der Sicherheitskontrolle leiser zu schalten oder den Überträger abzunehmen, bevor Sie einen Ultraschallsensor passieren (z. B. Bibliothekseingänge), um ungewollte Geräusche zu vermeiden.

Röntgengeräte

Röntgengeräte schaden dem Implantat nicht, können aber zu Schäden am Überträger-Mikrofon führen. Befördern Sie Systemmikrofone weder im aufgegebenen Gepäck noch im Handgepäck, das mit Röntgenstrahlen durchleuchtet wird. Bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen sollten Soundprozessor und Mikrofon entweder durch den Metalldetektor getragen oder von Hand untersucht werden.

Fehlerbehebung bei Ihrem Neptune System

Wenn kein Ton zu hören ist oder die rote LED des Prozessors im Sekundentakt blinkt, während der Überträger über dem Implantat angebracht ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Soundprozessor eingeschaltet ist und das richtige Programm und die richtige Lautstärke und Empfindlichkeit eingestellt sind.
2. Überprüfen Sie das Kabel auf sichtbare Schäden oder Brüche und stellen Sie sicher, dass es fest mit dem Überträger und dem Soundprozessor verbunden ist.
3. Entfernen Sie Gegenstände (Hut, Haarband, Schal usw.), die das Mikrofon bedecken könnten.
4. Personen ohne Hörhilfe können einen Listening Check am Überträger-Mikrofon durchführen, wie es im Abschnitt "Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen" beschrieben ist.
5. Wechseln Sie das Kabel aus.
6. Wechseln Sie den Überträger aus.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder an den AB-Kundenservice.

Wenn kein Ton zu hören ist oder die rote LED des Prozessors dauerhaft leuchtet, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter und halten Sie ihn mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um den Soundprozessor herunterzufahren.
2. Fahren Sie den Neptune Prozessor anschließend wieder hoch, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter erneut mindestens 1 Sekunde gedrückt halten.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder an den AB-Kundenservice.

Wenn dauerhafte oder verzerrte Töne zu hören sind, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entfernen Sie Gegenstände (Hut, Haarband, Schal usw.), die das Mikrofon bedecken könnten.
2. Überprüfen Sie das Kabel auf sichtbare Schäden oder Brüche. Ersetzen Sie gegebenenfalls das Kabel.
3. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest mit Überträger und Soundprozessor verbunden ist und dass der Überträger richtig an Ihrem Kopf angebracht ist.
4. Stellen Sie sicher, dass das Programm, die Lautstärke und die Empfindlichkeit richtig eingestellt sind.
5. Wenn die dauerhaften oder verzerrten Töne weiter zu hören sind, wechseln Sie das Überträgerkabel aus.

6. Überprüfen Sie das Überträger-Mikrofon auf sichtbare Nutzungs- oder Schmutzspuren. Wechseln Sie, wenn möglich, den Überträger und/oder die Farbkappe des Überträgers aus.
7. Säubern Sie die Batteriekontakte an Ihrem Prozessor oder der AAA Batterie.
8. Personen ohne Hörhilfe können einen Listening Check am Überträger-Mikrofon durchführen, wie es im Abschnitt "Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen" beschrieben ist.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder den AB-Kundenservice.

Wenn Töne gedämpft oder verzerrt sind:

1. Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonöffnung nicht durch ein Kleidungsstück oder sonstigem Material bedeckt wird.
2. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, wenn ein dauerhafter Ton zu hören ist.

Wenn Sie nach dem Eintauchen des Prozessors in Schwimmbad- oder Badewannenwasser gedämpfte oder verzerrte Töne hören:

1. Stellen Sie sicher, dass die Mikrofonöffnung des AquaMic nicht durch ein Kleidungsstück oder sonstigem Material bedeckt wird.
2. Im oder am Wasser den AquaMic abnehmen und vorsichtig schütteln, um evtl. eingetretenes Wasser aus der Mikrofonöffnung zu entfernen.
3. Im oder am Wasser und mit abgenommenem AquaMic die AquaMic Farbkappe abnehmen und vorsichtig schütteln, um evtl. eingetretenes Wasser aus der Mikrofonöffnung zu entfernen. Schütteln Sie behutsam, nicht zu stark. Legen Sie einen Finger über den Magnetkanal, damit die Magneten nicht verrutschen oder herausfallen.
4. Wischen Sie die Oberfläche des AquaMic mit einem weichen Tuch ab, um überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.
5. Überprüfen Sie das Kabel auf sichtbare Schäden oder Brüche. Ersetzen Sie gegebenenfalls das Kabel.
6. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest mit Überträger und Soundprozessor verbunden ist und dass der Überträger richtig an Ihrem Kopf angebracht ist.
7. Wenn gedämpfte oder verzerrte Töne anhalten, ersetzen Sie den AquaMic durch einen trockenen Überträger mit trockenem Kabel.
8. Legen Sie AquaMic und Kabel in Ihr Zephyr by Dry & Store® oder ein ähnliches Trockengerät.
9. Überprüfen Sie das Mikrofon des AquaMic auf sichtbare Nutzungs- oder Schmutzspuren. Wechseln Sie, wenn möglich, den AquaMic und/oder die Farbkappe des AquaMic aus.
10. Personen ohne Hörhilfe können einen Listening Check am Überträger-Mikrofon durchführen, wie es im Abschnitt "Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen" beschrieben ist.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder an den AB-Kundenservice.

Wenn Neptune und/oder AquaMic ungewollt mit Meeres- oder Seewasser in Berührung kommt:

1. Die Teile mit sauberem Wasser spülen
2. Wenden Sie die Pflegemaßnahmen an, die generell nach jedem Eintauchen des AquaMic in Wasser angewandt werden müssen
3. Legen Sie den Neptune Soundprozessor und den AquaMic in Ihr Zephyr by Dry & Store® oder ein ähnliches Trockengerät.
4. Wenn Sie nach dem Trocknen ein Problem feststellen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder an den AB-Kundenservice.

Wenn Sie innerhalb des Batteriefachs von Neptune nach dem Gebrauch im Wasser Feuchtigkeit feststellen sollten:

1. Nehmen Sie die Mignon-Batterie heraus und wischen das Neptune Batteriefach mit einem weichen Tuch, um jegliche Feuchtigkeit daraus zu entfernen. Ersetzen Sie die AAA Batterie, wenn Sie Rostspuren daran entdecken sollten.
2. Legen Sie den Neptune Soundprozessor und den AquaMic in Ihr Zephyr by Dry & Store® oder ein ähnliches Trockengerät bis es vollständig getrocknet ist.
3. Überprüfen Sie den Batteriefachdeckel auf sichtbare Schäden oder Brüche. Sollten Sie ein Problem feststellen, so ersetzen Sie den Batteriefachdeckel, ehe Sie den Neptune Prozessor wieder im Wasser verwenden.
4. Überprüfen Sie das Batteriefach auf sichtbare Schäden oder Brüche. Wenn Sie einen Schaden am Batteriefach feststellen, sollten Sie sich mit Advanced Bionics in Verbindung setzen, um ein Ersatzgerät zu erhalten. Sehen Sie bis dahin von einer Nutzung des Geräts im Wasser ab.
5. Sollte das Problem weiter bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den AB-Kundenservice.

Wenn Sie Rostspuren auf der Batterie Ihres Neptune Soundprozessors feststellen:

1. Reinigen Sie die Kontakte mit einer Hörgerät-Bürste oder einem feuchten (Baumwoll-)tuch.
2. Überprüfen Sie den Batteriefachdeckel auf sichtbare Schäden oder Brüche. Sollten Sie ein Problem feststellen, so ersetzen Sie den Batteriefachdeckel, ehe Sie den Neptune Prozessor wieder im Wasser verwenden.
3. Überprüfen Sie das Batteriefach auf sichtbare Schäden oder Brüche. Wenn Sie einen Schaden am Batteriefach feststellen, sollten Sie sich mit Advanced Bionics in Verbindung setzen, um ein Ersatzgerät zu erhalten. Sehen Sie bis dahin von einer Nutzung des Geräts im Wasser ab.
4. Sollte das Problem weiter bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den AB-Kundenservice.

Wenn sich der Neptune Soundprozessor nicht einschaltet:

1. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter mindestens 1 Sekunde lang.
2. Stellen Sie sicher, dass eine aufgeladene AAA Batterie eingelegt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die AAA Batterie richtig eingelegt ist.
4. Nehmen Sie die AAA Batterie heraus. Warten Sie fünf (5) Sekunden. Legen Sie die AAA Batterie dann wieder ein.
5. Sollte das Problem weiter bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den AB-Kundenservice.

Die "Sync"-Leuchtanzeige Ihres Neptune Connect leuchtet dauerhaft rot:

1. Neptune Connect abnehmen und wieder anbringen.
2. Stellen Sie die richtige Ausrichtung des Headers sicher. Diese ist gegeben, wenn der Kreis auf der Unterseite des Neptune Connect auf die entsprechende Markierung auf dem Neptune Soundprozessor ausgerichtet ist.
3. Sollte das dauerhafte rote Leuchten auch nach dem Abnehmen und erneuten Anbringen von Neptune Connect anhalten, stellen Sie die Stromversorgung sicher (z. B. durch Drücken und mindestens 1 Sekunde langes Halten des Ein-/Aus-Schalters).
4. Sollte das Problem weiter bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den AB-Kundenservice.

Wenn Sie nach einer Änderung am Programmwahlschalter oder des Lautstärke- und/oder Empfindlichkeitsreglers keine veränderte Tonqualität wahrnehmen:

1. Überprüfen Sie die "Sync"-Leuchtanzeige am Neptune Connect.

   i. Wenn diese rot leuchtet, überprüfen Sie, ob die gewünschten Programm- und Empfindlichkeitseinstellungen richtig eingestellt sind. Schalten Sie den Lautstärkeregler auf stumm, indem Sie ihn bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Neptune Connect und Soundprozessor zu synchronisieren. Die "Sync"-Leuchtanzeige sollte grün leuchten, sobald die Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen ist. Sie können dann den Lautstärkeregler wieder in die gewünschte Position bringen.

   ii. Wenn sie dauerhaft rot leuchtet, nehmen Sie den Neptune Connect ab und bringen ihn erneut wieder an.

   iii. Wenn die "Sync"-Leuchtanzeige nicht leuchtet, überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt die Programmeinstellungen auf evtl. "Sperrung" der Lautstärke- und Empfindlichkeitsregler in Ihrem/n Programm/en.

Wenn Sie bei angebrachtem Neptune Connect keinen Ton über FM oder ein angeschlossenes Audiogerät hören können:

1. Überprüfen Sie, ob der FM-Empfänger und/oder das Audiogerät richtig an den Neptune Connect angeschlossen sind.

2. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Programm nutzen, dass einen Hilfseingang, oder Aux, für Ihr Neptune System bereitstellt.

3. Überprüfen Sie, ob der FM-Sender und/oder das externe Audiogerät mit Strom versorgt sind.

4. Stellen Sie sicher, dass Ihr FM-Empfänger für eine Nutzung mit Ihrem Prozessor geeignet ist. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren FM-Spezialisten.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder an den AB-Kundenservice.

Fehlerbehebungs-LEDs am Neptune

Die LEDs des Neptune können derart eingestellt werden, dass sie diagnostische Informationen über den Batteriestatus, die Programmeinstellungen, die Mikrofonfunktion oder den Status des Soundprozessors anzeigen. Erklärungen zu den Verhaltensformen der LEDs finden Sie im Abschnitt "Übersicht Neptune LEDs".

Wenn keine LED leuchtet:

1. Stellen Sie sicher, dass die LED nicht durch die Kleidung, das Haar und/oder einer Tragevorrichtung des Soundprozessors (z. B. Beutel, Tragegurt, Clip) des Anwenders abgedeckt ist.

2. Überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist.

3. Wechseln Sie die Batterie aus.

4. Stellen Sie sicher, dass der Prozessor eingeschaltet ist.

Wenn die grüne LED bei lauten Geräuschen nicht blinkt (programmierbare Funktion):

1. Stellen Sie sicher, dass diese Funktion in Ihrem Prozessor/Programm aktiviert ist.

2. Überprüfen Sie, ob die Batterie geladen und richtig im Prozessor eingelegt ist.

3. Überprüfen Sie die Empfindlichkeitseinstellung oder erhöhen Sie diese leicht, zum Zwecke der Abschätzung.

4. Probieren Sie ein anderes Programm aus.

5. Personen ohne Hörhilfe können einen Listening Check am Überträger-Mikrofon durchführen, wie es im Abschnitt "Mikrofon und FM-Empfänger überprüfen" beschrieben ist.

6. Probieren Sie eine andere Audio-Eingangsquelle aus, z. B. ein Zusatzmikrofon oder einen MP3-Player.

    a. Hierfür benötigen Sie ein Programm, das den Eingang externer Audioquellen ermöglicht.

    b. Wenn als Reaktion auf den Eingang aus externen Audioquellen die grüne LED aufleuchtet, legen Sie Ihren Soundprozessor und den Überträger in Ihr Zephyr by Dry & Store®. Wenn die grüne LED auch nach einer Trocknung und bei Verwendung des Überträger-Mikrofons und der üblichen Programmeinstellung nicht bei lauten Geräuschen blinkt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Ersetzen Sie das Kabel und/oder den Überträger.

Wenn während der Überprüfung des Batteriestatus keine LED oder nur eine orangefarbene LED leuchtet:

1. Überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist.
2. Wechseln Sie die Batterie aus.
3. Wenn nach Ersetzen der Batterie weiterhin keine LED leuchtet, reinigen Sie die Kontakte mit einer Hörgerät-Bürste oder einem trockenen Baumwolltuch.
4. Sollte das Problem weiter bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den AB-Kundenservice.

Wenn sich das Verhalten der LED nach Ersetzen oder Programmierung des Prozessors ändert:

1. Überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt, ob Programmänderungen vorgenommen wurden, die sich auf das Verhalten der LED auswirken könnten.

Sollten all diese Maßnahmen nicht zur Lösung Ihres Problems führen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt oder an den AB-Kundenservice.

Fehlerbehebungsmaßnahmen der Neptune Warntöne

Die Warntöne sind programmierbar und können unabhängig von den oder als Ergänzung zu den Neptune LEDs verwendet werden, um wichtige Informationen über den System- und den Batterieladestatus anzuzeigen. Erklärungen zum Warntonverhalten finden Sie im Abschnitt "Übersicht Neptune Warntöne".

Wenn Sie keinen Warnton hören:

1. Legen Sie den Prozessor frei, d.h. nehmen Sie evtl. über ihm liegende, schwere Kleidung ab oder holen Sie ihn aus der Tragetasche oder dem Beutel, in welchem er gegebenenfalls aufbewahrt ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Prozessor eingeschaltet ist.
4. Wechseln Sie die Batterie aus.
5. Überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Arzt, ob Programmänderungen vorgenommen wurden, die sich auf das Verhalten der Warntöne auswirken könnten.

WARNUNG: Ihr Prozessor und der Überträger dürfen nur von Advanced Bionics repariert werden. Versuchen Sie nicht, die Teile zu öffnen oder zu reparieren. Verwenden Sie Soundprozessor oder Überträger nicht weiter, wenn ein Teil beschädigt ist. Bei nicht genehmigtem Öffnen des Soundprozessors, des Überträgers oder einer anderen Komponente erlischt die Gewährleistung und die Systemleistung kann dadurch beeinträchtigt werden.

Leitlinie und Erklärung des Herstellers

Per IEC 60601-1-2

Tabelle 7: Leitlinie und Erklärung des Herstellers - Elektromagnetische Emissionen

Leitlinie und Erklärung des Herstellers - Elektromagnetische Emissionen		
Das Neptune System ist für eine Verwendung in elektromagnetischer Umgebung gemäß nachfolgender Tabelle bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Neptune Systems muss sich vergewissern, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung benutzt wird.		
Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Neptune System benutzt HF-Energie nur für den internen Betrieb. Folglich sind seine Hochfrequenz-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten Geräten führen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Neptune System ist für die Verwendung in allen Einrichtungen bestimmt, einschließlich dem häuslichen Gebrauch und dem Gebrauch in allen Gebäuden, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, welches die Privathaushalte versorgt.
Aussendung von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwan-kungen/ Flicker IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Tabelle 8: Leitlinie und Erklärung des Herstellers - Elektromagnetischer Schutz

Leitlinie und Erklärung des Herstellers - Elektromagnetischer Schutz			
Das Neptune System ist für eine Verwendung in elektromagnetischer Umgebung gemäß nachfolgender Tabelle bestimmt. Der Kunde oder Anwender des Neptune Systems sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Schutztest	IEC 60601 Testniveau	Konformitäts-niveau[a]	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV bei Kontakt ± 8 kV in der Luft	± 6 kV bei Kontakt ± 8 kV in der Luft	Die Bodenbeläge müssen aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Bodenbeläge aus synthetischen Materialien bestehen, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Qualität der Stromversorgung muss äquivalent sein zu derjenigen einer typischen Gewerbeumgebung oder einer Krankenanstalt (Krankenhaus, Klinik).
HF-Strahlung IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	Tragbare und mobile Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte dürfen in der Nähe des Gerätes (einschl. der Kabel) in einer Entfernung unter der empfohlenen, die gemäß der Frequenz und der Senderleistung berechnet wird, nicht benutzt werden. **Empfohlener Trennabstand** d = 1,2√P < 800 MHz d = 2,3√P ≥ 800 MHz wobei *P* die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) ist, gemäß den Spezifikationen des Senderherstellers und *d* die empfohlene Mindestentfernung in Meter (m) ist. Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder der festen HF-Sender, wie sie durch eine Messung der elektromagnetischen Umgebung [b] ermittelt werden, müssen für jeden Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen.[c] In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Interferenzen auftreten:

Hinweis 1: Es ist möglich, dass diese Spezifikationen nicht für alle Situationen gelten. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und die Reflexion der Strukturen, Gegenstände und Personen beeinflusst.

a. Die grundsätzliche Leistung des Neptune Systems ist nach IEC 60601 Anforderungen die auditorische Stimulation innerhalb von sicheren Amplituden.

b. Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder von festen HF-Sendern wie Basisstationen für tragbare Telefone (Handys / drahtlose), Mobilfunkgeräte, Amateurfunkgeräte, Radiosender AM/FM und TV-Sender können in der Theorie nicht exakt bestimmt werden. Zur Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung infolge von festen Hochfrequenz-Sendern muss eine Messung der elektromagnetischen Umgebung ausgeführt werden. Wenn die gemessene Intensität des Hochfrequenzfeldes in der unmittelbaren Benutzungsumgebung des Neptune Systems höher ist als das oben genannte HF-Konformitätsniveau, müssen die Leistungen des Neptune Systems getestet werden, um ihre Konformität zu den Spezifikationen zu überprüfen.

c. Im Frequenzbereich 150 kHz bis 80 MHz müssen die elektromagnetischen Felder geringer sein als 3 V/m.

Tabelle 9: Leitlinie und Erklärung des Herstellers - Empfohlene Trennabstände zwischen HF-Übertragungsgeräten und dem Neptune System

Empfohlene Trennabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Übertragungsgeräten und dem Neptune System		
Das Neptune System ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der durch HF- Strahlung verursachte Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder der Anwender des Neptune Systems kann zur Vermeidung von elektromagnetischen Interferenzen beitragen, indem er einen Mindestabstand einhält, der von der maximalen Leistung des tragbaren und mobilen HF-Übertragungsgerätes (Sender) zwischen den Geräten abhängt.		
Maximale Nennleistung des Senders in Watt (W)	Trennabstand entsprechend der Frequenz des Senders in Meter (m)	
	$d = 1{,}2\sqrt{P}$ < **800 MHz**	$d = 2{,}3\sqrt{P}$ ≥ **800 MHz**
0.01	0.12	0.23
0.1	0.38	0.73
1	1.2	2.3
10	3.8	7.3
100	12	23

Für Sender mit einer maximalen Leistung, die hier nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand *d* in Meter (m) geschätzt werden mit der Gleichung für die Frequenz des Senders, wobei *P* die maximale Leistung des Senders in Watt (W) laut Herstellerangaben ist.

Hinweis 1: Es ist möglich, dass diese Spezifikationen nicht für alle Situationen gelten. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und die Reflexion der Strukturen, Gegenstände und Personen beeinflusst.

Tabelle 10: Externe Geräte und Zubehörteile für den Neptune

In der folgenden Tabelle finden Sie die AB-Modellnummern für den Neptune Prozessor und seine externen Module. AB bietet eine große Bandbreite an Zubehörteilen an. Stellen Sie Ihr Soundprozessor-Set individuell zusammen. Wir informieren Sie gerne über das komplette Angebot an Zubehörteilen. Für weitere Informationen zum Neptune Prozessor oder zu seinen Zubehörteilen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder an Advanced Bionics.

Modellnummer	Beschreibung
CI-5240-00X	Neptune Soundprozessor
CI-5241-XXX	Neptune Connect
CI-5305	Universal-Überträger (UHP)
CI-5306	AquaMic
CI-5413-XXX	Neptune Kabel für UHP
CI-5414-XXX	Neptune Kabel für AquaMic
CI-7125-XXX	UHP Farbkappe
CI-7127-XXX	AquaMic Farbkappe
CI-7126-XXX	Neptune Abdeckungen
CI-7314	Neptune Clip

Hinweis: Die jeweiligen X in der Modellnummer variieren je nach Produktfarbe und/oder -länge.

Ihr Kontakt zu uns

Advanced Bionics ist bestrebt, stets hochqualitative Produkte und Serviceleistungen anzubieten. Wir freuen uns über jeden Kommentar zum Neptune Soundprozessorsystem, sowie Ihre Verbesserungsvorschläge für unsere Produkte. Zögern Sie bitte nicht, unseren AB-Kundenservice zu kontaktieren oder Ihre Vorschläge mit Ihrer CI-Fachkraft zu besprechen.

GLOBAL HEADQUARTERS

Advanced Bionics, LLC
28515 Westinghouse Place
Valencia, CA 91355 USA
+1.877.829.0026
+1.661.362.1400
+1.661.362.1500 Fax
info@AdvancedBionics.com

MANUFACTURER

Advanced Bionics, LLC
12740 San Fernando Road
Sylmar, CA 91342 USA
+1.877.829.0026
+1.661.362.1400
+1.661.362.1500 Fax
info@AdvancedBionics.com

EUROPE

Advanced Bionics AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Switzerland
+41.58.928.01.01
europe@AdvancedBionics.com

EU REPRESENTATIVE

Advanced Bionics SARL
76 rue de Battenheim
68170 Rixheim, France
+33 (0) 3.89.65.98.00
+33 (0) 3.89.65.50.05 Fax
europe@AdvancedBionics.com

ASIA PACIFIC

Advanced Bionics
Asia Pacific Limited
Suite 4203, 42/F, Tower One
Lippo Centre, 89 Queensway
Hong Kong
+852.2526.7668
+852.2526.7628 Fax
AP@AdvancedBionics.com

LATIN AMERICA

Advanced Bionics
Carrera 7 No. 83-29
Oficina 902
Bogota, Colombia
+57.1.6915900.05.14
LA@AdvancedBionics.com

Advanced Bionics, Neptune, IntelliLink, AutoSound, SoundWave, HiRes, HiRes Fidelity 120, ClearVoice, und Built Kid Tough sind Marken von Advanced Bionics in den USA und anderen Ländern.
Dry & Store® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ear Technology Corporation
VELCRO® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Velcro Industries B.V.
Duracell® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Procter & Gamble
Energizer® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Eveready Battery Company, Inc.
LYCRA® ist ein eingetragenes Warenzeichen von INVISTA